

Ausgabe 05 | 26. Juni 2026
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Wohnzimmer Innenstadt

Bunt und spannend: Das Sommerprogramm
in Villach reicht von Musik über Kulinarik bis
hin zu Straßenkunst!

**ZUM
HERAUSNEHMEN:**
Programm
„Villach klingt“
Carinthischer Sommer

Führerschein Trainings



**Ferientermine
verfügbar!**

- Fahrsicherheitstraining PKW
- Fahrsicherheitstraining Motorrad
- Perfektionsfahrt Motorrad
- Aufstiegspraxis
- Mopedausbildung
- L17 Praxis Training
- Motorrad 125er B-Schein

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit | fahrtechnik.kaernten@oeamtc.at | Tel. +43 4212 331 70



YouTube



[oeamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein](https://www.oeamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein)

Für aktives Fahren

: INHALT

Sommer in Villach

6

Das schönste Wohnzimmer
Kärntens – die Villacher Innenstadt
– lädt im Sommer zu einem
abwechslungsreichen Programm.

Immer mehr Grün

8

In den vergangenen Jahren wurden
zahlreiche nachhaltige Meilen-
stein-Projekte in der Innenstadt
umgesetzt.

Geförderter Wohnraum

10

Derzeit und in den kommenden
Jahren werden rund 450 geförderte
Wohnungen gebaut. Ein Projekt
entsteht beim Walter-Dick-Park.

Gratis-Sommerbus

11

Für alle Villacher:innen gibt es ab
dem 4. Juli wieder den kostenlosen
Sommerbus zum Faaker See und
retour.

Carinthischer Sommer

Die Beilage mit allen Details zum
großen Stadtfest „Villach klingt“
des Carinthischen Sommers zum
Herausnehmen in dieser Ausgabe.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach,
Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus, T: 04242 / 205-1700.
Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktion: Wolfgang Kofler
[wk] DW 1711, Thomas Klose [tk] DW 1716, Thomas Küster [tk] DW
1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid
Kompan DW 1712. Sekretariat: Johannes Krobath DW 1700, Fax-DW
1799, E: öffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-
ort: Villach/Marbach an der Donau. Hersteller: Layout & Satz: Stadt
Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steuerer DW 1720.
Druck: SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, Druckereiweg 1,
3671 Marbach/Donau. Auflage: 34.000 Stück.

ANZEIGEN: Sarah Oschounig, T: 0 676 / 843 153 700,
E: sarah.oschounig@villach.at

Infostand bei Drucklegung am 16. Juni 2026.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH
Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106
Probleme bei der Zeitungszustellung?
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 23./24. Juli 2026
Anzeigenschluss: 1. Juli 2026



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens
SANDLER Gesellschaft m.b.H. & Co. KG, UW-Nr. 750



ERINNERUNGSKULTUR. Das Denkmal der Namen in der Widmannngasse wurde anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Vereins „Erinnern Villach“ um 56 Opfernamen des Nationalsozialismus erweitert. Die Wiedereröffnung fand im Beisein von Vereinsobfrau Alexandra Schmidt, Zeitzeugin Rosa Schneeberger, die als Mädchen von den Nazis in das Lager Lackenbach deportiert wurde, Superintendentin Andrea Martolli, Bürgermeister Günther Albel sowie zahlreichen weiteren Besucher:innen statt.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Eines der wichtigsten Themen in Österreichs Politik ist leistbarer Wohnraum. Wobei der Begriff „leistbar“ irreführend ist. Jeder Bürger/jede Bürgerin hat seine/ihre eigenen finanziellen Grenzen. Was freilich unbestritten ist: Wohnen ist durch die Rekord-Inflation der vergangenen Jahre viel zu teuer geworden. Als Bürgermeister setze ich mich, gemeinsam mit Wohnungsreferent Erwin Baumann, für möglichst viele geförderte Wohnungen in Villach ein. Zum Verständnis: Jede einzelne Einheit muss vom Land Kärnten, das die Wohnungen finanziell stützt, genehmigt werden. Und jede der 132 Gemeinden will ihren Anteil vom Kuchen. Ein harter Kampf, wie Sie sich vorstellen können... Es ist uns durch intensives Verhandeln gelungen, hohe Kontingente für

Villach zu sichern. Immerhin ist Villach der Kärntner Bezirk mit dem größten Bevölkerungswachstum! Heuer und in den kommenden Jahren werden hunderte geförderte Wohnungen von Genossenschaften errichtet. Sie alle haben niedrigere Mieten als am Privatmarkt. Die jüngsten Bauprojekte werden in Landskron und St. Martin gestartet, in Völkendorf, St. Magdalen und der Innenstadt entstehen weitere Häuser. Details gibt es auf Seite 10. Was ich versprechen kann: Villachs Politik wird weiterhin alles für noch mehr geförderte Wohnungen tun!

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach



Kreativer Reindling brachte den Sieg

Mit einem kreativen Reindlingsrezept namens „Alpine Eggs Kärnten“ (Reindling gefüllt mit Speck, Bärlauch-Hollandaise, pochiertem Ei und Brennnesselspinat) überzeugten die beiden CHS-Schülerinnen Katharina Unterweger und Anna Virgolini bei der Frühstücks-Challenge des Genusslandes Kärnten. Ziel war es, kreative Frühstücksideen mit regionalen Produkten umzusetzen.

Am Bild (v.l.): Fachvorständin Isabella Filzmaier, Katharina Unterweger, Anna Virgolini und Pädagogin Sandra Walder



Neue Präsidentin für Polizeichor Villach

20 Jahre lang war Stadtpolizeikommandant Erich Londer der Präsident des Polizeichores Villach. Als Nachfolgerin wurde vom Vorstand Polizeidirektorin Esther Krug bestellt. In ihrer Antrittsrede lobte sie die vielen Aktivitäten des Chores, der aus 30 Sängern besteht. Krug ist stolz darauf, wieder Präsidentin des PCV zu sein, nachdem sie das Amt bereits von 2003 bis 2006 bekleidet hatte.



Sie ist die neue Turmaufseherin

Verena Petzl ist seit der heurigen Sommersaison die neue Turmaufseherin im Stadtpfarrturm. Im Hochsommer begrüßt die Villacherin dort pro Tag bis zu 400 Gäste. „Die 239 Stufen bis hinauf zur Panorama-Plattform kenne ich von meinen Sicherheitsrundgängen mittlerweile sehr gut“, sagt Petzl. Im Juni hat Kärntens höchster Kirchturm von Montag bis Samstag, jeweils von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet.



Medizinerin setzt auf Vorsorge

Anfang Juli eröffnet die Internistin und Allgemeinmedizinerin Eva-Maria Ornela eine Kassenordination für Allgemeinmedizin sowie eine Wahlarztordination für Innere Medizin am Kassasteig 2. „Neben dem kompletten Spektrum der allgemeinmedizinischen Leistung einer Kassenordination will ich versuchen, die Villacher:innen verstärkt zur Vorsorgeuntersuchung zu motivieren“, sagt die Ärztin. Ein spezielles Angebot ist die Migränetherapie.



: INTERVIEW

„Das Wohnzimmer wird sehr gut angenommen“

Nicole Ottacher, Sprecherin der Innenstadt-hotels: „Das Sommer-Programm ist unglaublich wertvoll“.

Frau Ottacher, Sie sind Geschäftsführerin des Hotels Goldenes Lamm und seit einem Jahr Obfrau des Vereins der Innenstadt-hotels. Wie fällt Ihr Resümee bis dato aus?

NICOLE OTTACHER: Die Innenstadt-hotels entwickeln sich in eine gute Richtung. Die Buchungstendenz ist weiter steigend, obwohl die Buchungen kurzfristiger erfolgen. Wichtig für die Mitgliedsbetriebe: Wir sind zwar Mitbewerber:innen, aber dennoch ein Team. Zusammen geht vieles leichter. Das streichen wir bei unseren Treffen immer hervor.

Der Sommer steht vor der Tür und damit das Wohnzimmer-Sommerprogramm in der Innenstadt. Wie wird das von den Gästen angenommen?

OTTACHER: Von vielen Gästen bekommen wir die Rückmeldung, dass das Sommerprogramm für sie ein positiver Überraschungsmoment ist. Sie rechnen nicht damit, dass die Innenstadt so engmaschig bespielt wird. Sehr positiv wahrgenommen werden die musikalischen Live-Darbietungen und die DRAUpuls-Show. Man hat nicht so sehr das Gefühl auf eine Veranstaltung gehen zu müssen, man geht einfach raus in die Stadt und ist automatisch mitten drin.

Wie wichtig ist der Radtourismus in Villach?

OTTACHER: Nicht mehr wegdenken! Allein für die Vor- und Nachsaison. Gäste erkundigen sich verstärkt nach entsprechender Infrastruktur. Gleiches gilt für E-Autos, samt Ladeinfrastruktur.



Villacher „Hornissen“ sind Meister

Die U12 der ASKÖ Hornets Villach ist Kärntner Basketball Meister. In der Finalserie der U12-Landesmeisterschaft setzten sich die Mädchen und Buben gegen das Team KOS Celovec durch. Die Hornets sind ein 2015 gegründeter, gemeinnütziger Sportverein. Der Schwerpunkt liegt auf der Kinder- und Jugendarbeit, mit Teams in den Kategorien U10, U12, U14, U16 und U19. Interessierte Eltern und Jugendliche können sich sehr gerne unter der Nummer 0660/5575351 melden.



Seine Leidenschaft heißt „Motocross“

Andre Pirker (14) ist das Villacher Nachwuchstalents im Motocross-Sport. In seiner noch jungen Karriere konnte der Sport-Mittelschüler schon zahlreiche Erfolge einfahren, unter anderem holte Andre – der für das Team „Maku Hanger Racing“ antritt – im vergangenen Jahr den zweiten Platz bei der slowenischen Meisterschaft in der Kategorie „Cross Country“. Seine weiteren Ziele? „Ich will immer vorne mit dabei sein.“



Ein Buch als Inspiration für Unternehmer:innen

Mit ihrem Buch „The Recruitment Book“ will die Villacher Autorin Barbara Stampf gängige Vorstellungen von der Einstellung künftiger Mitarbeiter:innen (Recruitment) auf den Kopf stellen. Die promovierte Betriebswirtin bietet in ihrem Werk praxisnahe Einblicke in den Unternehmensalltag. Das Buch richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter:innen in Personalabteilungen. Infos: barbara-stampf.at



1.) Das bekannte Treppenhausorchester tritt beim Stadtfest „Villach klingt“ auf. 2.) Golnar Shahyar und Anna Anderluh sind die Festivalartists des Carinthischen Sommers. 3.) Akrobatisch wird es im Juli. 4.) Entspannt ins Wohnzimmer geht es für unsere Covermodels Isabelle und Patrick. 5.) Star-Geigerin Hilary Hahn gastiert am 22. Juli in Villach. 6.) Blickfang: die Lichtershow DRAUpuls.

Nehmen Sie Platz! Villach ist das schönste Wohnzimmer

Das Sommerprogramm in der Innenstadt spielt alle Stückerln. Vom Stadtfest des Carinthischen Sommers über zahlreiche weitere facettenreiche Veranstaltungen.

Wenn „Villach klingt“, wird die Stadt zum Konzertsaal: Am Samstag, 18. Juli, lädt der Carinthische Sommer erstmals zum kostenlosen Stadtfest. Details dazu erhalten Sie im beigelegten Programmfolder. Ausgangspunkt für das bunte Treiben sind zwei Konzerte, die das Stadtfest umrahmen. Bereits am Freitag, 17. Juli, brilliert das Internationale Festivalorchester RSO Wien mit zauberhaft romantischen Melodien. Am 18. Juli verwandelt das Treppenhausorchester, das auch beim Stadtfest auftritt, das Congress Center in eine Disco der besonderen Art.

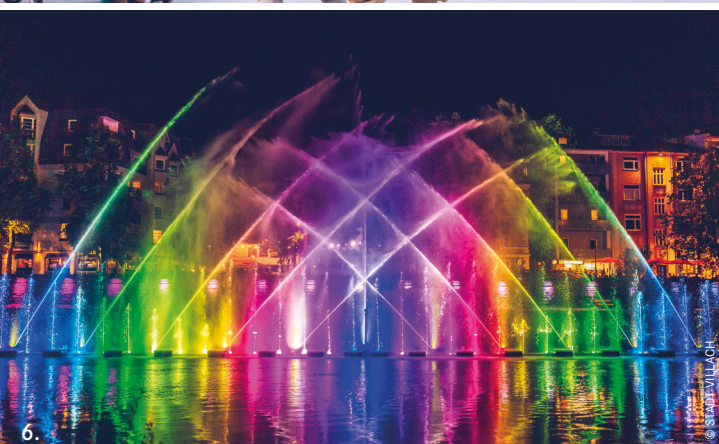
Das Stadtfest ist Teil des vielfältigen Festivalprogramms, mit dem der Carinthische Sommer vom 2. Juli bis 2. August 2026 erneut zum kulturellen Hotspot Kärntens wird. Unter dem Motto „fern & nah“ bringt Intendantin Nadja Kayali in ihrer dritten Saison internationale Stars wie Hilary Hahn, Joachim Meyerhoff, Juergen Maurer, Rudolf Buchbinder, Avi Avital, Birgit Minichmayr, Robert Menasse, Giovanni Antonini und Senny Camara in den Süden Österreichs.

Die Künstlerinnen Golnar Shahyar und Anna Anderluh fungieren als Festivalartists. Golnar Shahyar tritt etwa

beim Eröffnungskonzert des Carinthischen Sommers im Congress Center mit dem Festivalorchester auf (4. Juli). Anna Anderluh ist unter anderem beim Stadtfest zu sehen.

Das junge Publikum kommt beim Carinthischen Sommer ebenso auf seine Kosten: Die Kinderoper „Zack bumm!“ und weitere Angebote ergänzen das Programm. Kinder haben bei allen Konzerten freien Eintritt, Jugendliche zahlen nur 15 Euro.

Mit stimmungsvollen Veranstaltungen und klug kuratierten Programmen verbindet der Carinthische Sommer Kulturen, Zeiten und Klangwelten und lädt



sein Publikum zum gemeinsamen Erleben ein. Weitere Tipps:

- **Public Viewing für Fußball-Fans:** bis 19. Juli, Unterer Kirchenplatz
- Die **DRAUpuls-Lichtershow** an den Drauterrassen wartet mit neuem Programm (MI und FR, 21.30 Uhr)
- Am 27. Juni heißt es „**The City Rocks**“ - Rock- und Popmusik in der Innenstadt
- „**Rookie Music**“ - jeden Freitag treten Musiker:innen auf
- **Akrobat:innen** zeigen am 3. und 17. Juli ihr Können
- Am 3. und 4. Juli lockt der Streetfood Market auf den Kaiser-Josef-Platz
- Am 11. Juli gibt es die „**Lange Nacht des Tanzes**“
- Vom 8. bis 12. Juli wird die Innenstadt beim „**Festival Spectrum**“ zur Bühne
- 24. Juli: „Zammstehn nach der Arbeit“ beim **After Work Market**
- 24. Juli: Comeback des **Citylaufs**
- Ab 26. Juli: **Villacher Kirchtag**

Infos:

villach.at/veranstaltungen

villach

:stadtmarketing

CityPartner

IM SPOTLIGHT

PLANKENSTEINER

Dollhopfgasse 1,
9500 Villach

Ihr regionaler Elektro-Profi in Villach! Bei Expert Plankensteiner finden Sie moderne Elektrogeräte, persönliche Fachberatung und erstklassigen Service aus einer Hand. Ob Haushaltsgeräte oder Reparaturservice – wir stehen für Qualität, Kompetenz und Kundennähe.



THALIA

Hauptplatz 4,
9500 Villach

Mit persönlicher Beratung zum nächsten Lieblingsbuch, Lieblingsspiel oder bunten Schreibwaren für die Schule. In der Thalia Buchhandlung Bestseller aus verschiedenen Genres und Spiele für alle Altersgruppen für den Sommer entdecken!



HAAR STUDIO NINA

Klagenfurter Str. 3,
9500 Villach

Ankommen - Wohlfühlen - Vertrauen
Bei uns erwarten dich Damen- und Herrenhaarschnitte (lang & kurz), verschiedene Farb- und Strähnentechniken, spezielle Lockenhaarschnitte, Dauerwellen sowie hochwertige Pflegelinien, individuell und perfekt auf dein Haar abgestimmt.



EDELSCHWORTN

Widmannngasse 34,
9500 Villach

Tradition trifft Style – individuelle Lederhosen und Trachtenmode für Damen und Herren. Mit Maßschneiderei, Stickdienst und personalisierten Designs wird dein Outfit zum echten Unikat. T-Shirts, Polo-Shirts und Looks mit Charakter – Edelschwortn



#grenzenloserfolgreich | #grenzenlosvillach | villach.at/stadtmarketing



Ein Blick auf den begrünten Hauptplatz in Richtung Norden

Zehn Schattenspender für den Hauptplatz

Nicht mehr aus dem Stadtbild wegzudenken sind die zehn Schwammstadtbäume auf dem Hauptplatz. Sie bieten den Menschen auch an heißen Tagen Schatten. Das Projekt wurde gemeinsam mit Anrainer:innen umgesetzt, die etwa den Bauzeitplan mitbestimmen. Die Bäume wurden mit großzügiger finanzieller Unterstützung von Baumpat:innen gepflanzt. Eröffnet wurde der „neue“ Hauptplatz im Frühjahr 2025. Er ist ein Herzstück der „Grünen Achse“, die künftig vom Bahnhof bis zum Stadtpark reichen wird.

Der jüngste Teil der Grünen Achse

Der im Herbst neu gestaltete Bahnhofplatz zeigt sich heuer erstmals in voller Blütenpracht. Gesetzt wurden Ulmen und Zürgelbäume sowie Pflanzen mit unterschiedlichen Blütezeitpunkten und Farben. Insgesamt wurden 240 Quadratmeter Fläche entsiegelt. Als Baumpate unterstützte die „IKK Group“. „Mit der Baumpatenschaft möchten wir ein sichtbares Zeichen für die Aufenthaltsqualität und unsere regionale Verbundenheit zur Stadt setzen“, sagt Geschäftsführer Andreas Perchinig.



Der begrünte Bahnhofplatz und Baumpate Andreas Perchinig

Grüne Oasen in der Stadt

Der Khevenhüllerpark ist öffentlich zugänglich. Nächster Meilenstein für ein noch grüneres Villach.



Ein erster Lokalausgang mit Volksschulkindern der VS 1 – Am Stadtpark: Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig freuen sich mit den jungen Villacher:innen über den öffentlichen Khevenhüllerpark.

Während Kinder auf dem Feuerwehspielplatz auf Entdeckungsreise gehen, finden Erwachsene schattige Plätzchen zum Entspannen. Mit dem Khevenhüllerpark wurde auf rund 2.000 Quadratmetern eine zusätzliche grüne Oase mitten in der Innenstadt geschaffen.

„Wir unternehmen riesige Anstrengungen, um die Innenstadt Schritt für Schritt noch grüner zu machen – mit zusätzlichen Bäumen wie auf dem Hauptplatz, weiteren Grünflächen wie auf dem Bahnhofplatz und jetzt mit dem Khevenhüllerpark als neue öffentliche Parkanlage“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

In den vergangenen Monaten wurde die Anlage – die bis zu den Semesterferien von den Schulkindern der ehemaligen Volksschule Khevenhüller genutzt wurde – von den

Mitarbeiter:innen der Abteilung Stadtgrün adaptiert. „Bäume wurden gepflanzt, Grünflächen neu angelegt, zusätzliche Sitzmöglichkeiten und Wege geschaffen. Um den offenen Charakter des Parks zu unterstreichen, wurden darüber hinaus Teile des Zaunes entfernt“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin

Vizebürgermeisterin Katholnig. Ebenso beheimatet der Park ein besonderes

© THERESA PEVAL



© MARTA GILLNER



Naturjuwel – eine 120 Jahre alte Linde, die offiziell als Naturdenkmal ausgewiesen wird.

Parks, Grüne Achse, Grüne Ecken und Spielplätze

Insgesamt stehen den Bürger:innen in Villach nun 16 Parks und Grünanlagen zur Verfügung. Darüber hinaus umfasst das Spielplatzangebot der Stadt mittlerweile 27 öffentliche Kinderspielplätze und Kinderspielpunkte. „Durch zusätzliche öffentliche Grünflächen und Spielplätze wird die ohnehin hohe Lebensqualität in der Stadt weiter ausgebaut“, sagt Vi-

zebürgermeisterin Katholnig. Hinzu kommt eine stetig wachsende Zahl an Grünen Ecken. Auch die kürzlich um den Bahnhofplatz erweiterte „Grüne Achse“ – die künftig vom Bahnhof bis zum Stadtpark reichen wird – bringt noch mehr Aufenthaltsqualität an heißen Tagen nach Villach. „Eine lebenswerte Stadt braucht Orte, an denen man auch an heißen Tagen gerne Zeit verbringt. Mit jedem neuen Baum schaffen wir eine spürbar angenehmere Aufenthaltsqualität“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Anbei ein Überblick über nachhaltige Vorzeigeprojekte, die im Laufe der vergangenen Jahre in Villach umgesetzt wurden – von den Bäumen auf dem Hauptplatz, dem neuen grünen Eck auf dem Bahnhofplatz, dem Grünen Eck Perau/Aurelia-Petschnik-Park bis hin zu rund 1300 neu gepflanzten großen Bäumen. [kt]



Der Park in der Burgenlandstraße/
Auer-von-Welsbach-Straße

Grünes Eck erfreut sich großer Beliebtheit

Das Grüne Eck Perau/Aurelia-Petschnik-Park wurde 2023 eröffnet. Auf einer ehemaligen „Gstäten“ wurde ein Generationen-Park mit Ruhezeiten, Kommunikationsecken und Spielgeräten geschaffen. Die Kinder arbeiteten fleißig an der Gestaltung des Spielplatzes mit. Zusätzlich stellt die Stadt in Kooperation mit dem Verein Ackerhelden Hochbeete zur Verfügung, die Bürger:innen zum eigenen Gemüseanbau verwenden. Zwei Beete werden zudem von der Caritas für ein Demenzprojekt bewirtschaftet.

Rund 1300 Bäume wurden neu gepflanzt

In den vergangenen Jahren wurden in Villach rund 1300 große Bäume gesetzt. Direkt in der Innenstadt, in Parks, auf Kinderspielplätzen und Friedhöfen wurden die Schattenspendler gepflanzt, zudem wurden neue Alleen angelegt. Teils benötigen die Bäume noch etwas Zeit, bis sie endgültig im Stadtbild wahrgenommen werden. So etwa bei den vier „Wächterbäumen“ die auf beiden Seiten der Stadtbücke gesetzt wurden und nun immer höher werden.



Die Spitzen der Wächterbäume sieht man auf der Stadtbücke bereits.



Die unansehnliche „Spar“-Ruine (rechts) wandelt „meine Heimat“ in geförderte Miet-Wohnungen um. Der Baubeginn soll noch heuer erfolgen.



In Landskron entstehen 28 geförderte Wohnungen

Der ehemalige Spar-Markt beim Walter-Dick-Park wird abgerissen und durch moderne Wohnungen ersetzt. Baubeginn für den Neubau mit Tiefgarage soll noch heuer sein.

Der ehemalige Spar-Markt beim Walter-Dick-Park in Landskron wird abgerissen und durch einen Neubau mit geförderten Wohnungen ersetzt. Baubeginn soll noch heuer sein. Der gemeinnützige Bauträger „meine Heimat“ rechnet mit der Fertigstellung bis Sommer 2028.

Entstehen werden 28 geförderte Wohnungen, davon 19 mit drei Zimmern und neun mit zwei Zimmern. Die zwei Gebäude werden viergeschoßig und mit einer Tiefgarage ausgestattet sein. Zusätzliche Bäume sollen die Häuser optimal in die Landschaft einbetten.

„Dies ist das jüngste Projekt einer Wohnbau-Offensive in Villach“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Geförderte Wohnungen sind das wirkungsvollste Instrument, um in Zeiten hoher

Inflation vergleichsweise günstige Mieten zu ermöglichen.“ Jede Wohneinheit werde vom Land Kärnten und der Stadt Villach unterstützt. Dadurch seien niedrigere Mieten als auf dem Privatmarkt möglich. „Die Stadt unterstützt solche Projekte gezielt, weil Wohnraum kein Luxusgut sein darf. Jede neue geförderte Wohnung ist ein Gewinn für die Lebensqualität und die Zukunft unserer Stadt“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Viele geförderte Wohnungen werden geplant und umgesetzt

Neben dem Landskron-Projekt werden derzeit noch zahlreiche weitere geförderte Wohnungen errichtet. In St. Magalen stehen 35 Einheiten vor der Fertigstellung, in Völkendorf wurden bzw. werden 24 Wohnungen auf bestehen-

de Häuser aufgebaut, also ohne Bodenverbrauch. Weitere Projekte gibt es in St. Leonhard, in der Innenstadt und in St. Martin, wo in der Nähe der Eishalle zwölf kleine Wohneinheiten entstehen werden.

Stadt kämpft beim Land Kärnten erfolgreich um Kontingente

Größere Kontingente an geförderten Wohnungen sind in den Stadtentwicklungsvierteln „NikolaiQuartier“ und „Westbahnhof“ sowie in der Italiener Straße vorgesehen. Diese Vorhaben beginnen nun konkret zu werden.

„Die Stadt Villach kämpft beim Land Kärnten um jede einzelne Einheit – und das mit Erfolg“, sagt Bürgermeister Albel. Zur Erklärung: Geförderte Wohnungen müssen ausnahmslos vom Land genehmigt werden. [wk]

Drei Bäder am Faaker See

Die Stadt bietet den Villacher:innen am Faaker See zwei kostenlose Seezugänge sowie ein Strandbad mit fairem Eintrittspreis. Kostenloser Sommerbus fährt ab dem 4. Juli.

Die Stadt setzt auf einen kostenlosen Badespaß für die ganze Familie. „Insgesamt bieten wir den Villacher:innen sechs kostenlose Seezugänge, die weit mehr als ‚nur‘ kostenlose Seezugänge sind. Wir sprechen hier beinahe schon von Luxusbädern“, sagt Bäderreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Neben Gratis-Seezugängen am Ossiacher See, Vassacher See, Magdalenen See und Silbersee bietet die Stadt am Faaker See zwei kostenfreie Seezugänge und ein Strandbad zu einem fairen Eintrittspreis ein. Der Überblick:

panoramabeach in Drobollach

Der größte kostenlose Seezugang Kärntens befindet sich in Drobollach. Das barrierefreie Bad bietet sämtliche Annehmlichkeiten, von einer großen Liegewiese über eine 102 Meter lange Wasserrutsche bis hin zum business-beach. Seit heuer begrüßt Pächterin Chiara Strauss die Gäste in der Gast-ro. „Wir bieten frische Bowls, knusprige Pinsa und cremiges Softeis für eine Auszeit am Faaker See“, sagt Strauss.



Ein Blick auf den Strandbereich des sunsetbeachs am Faaker See. Der Eingang zum See erfolgt bei Bedarf barrierefrei per Einstiegsrampe und Lift.

sunsetbeach in Egg

Für den Eintritt zum sunsetbeach ist ein fairer Eintritt zu entrichten. Seit heuer wird das Bad von den Pächtern Manfred Winkler und Peter Korevaar vom Kajakcenter-Faak betrieben. „Wir empfehlen ein Frühstück am See, danach geht’s frisch gestärkt per Tretboot, Kajak, SUP oder Kanu über die türkisen Fluten hinweg“, sagt Winkler.

greenbeach beim Tschebull

Der zweite freie Seezugang der Stadt befindet sich im ehemaligen Tschebullbad. Der Seezugang ist ideal per Fahrrad erreichbar und bietet eine gemütliche Liegewiese samt Umkleiden. Villacher:innen erreichen alle drei Strandbäder mit dem Sommerbus kostenlos. Die Sommerbuskarte anbei zum Ausschneiden.

Mit Gratis-Ticket zum Badespaß

Badefreudige können heuer mit dem „Sommerbus“ die Strandbäder am Faaker See ansteuern. Damit bietet die Stadt eine bequeme und zeitgemäße Art, den See zu erreichen. Der Bus ist kostenlos zu benutzen, wenn man nachweisen kann, dass man in Villach lebt. Dies geht mit der Karte rechts, bitte einfach ausschneiden. Die Karte liegt außerdem im Bürgerservice im Rathaus und im BUS-SI-Infopoint am Hans-Gasser-Platz auf. Der Sommerbus, mit den Linien 301 und 302 der Postbus AG, fährt von 4. Juli bis Ende September für alle Villacher:innen. Fahrplan: villach.at/sommerbus

villach

SOMMERBUS-KARTE 2026
 Gratis zum Badespaß am Faaker See!
villach.at/sommerbus



Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig mit Projektpartner:innen vor den Kunstwerken in der Moritschstraße

Stadt ist jetzt noch bunter

Die Moritschstraße verwandelte sich in eine Galerie mit bunten Zeichnungen. Dahinter steht das Projekt #gemeinsamgestalten.

Kräftige Farben und starke Gefühle“, so beschreibt der 17-jährige Gabriel seine Zeichnung der Stadtbrücke. Zusammen mit weiteren Werken junger Villacher:innen – sie wurden von Künstlerin Ksenia Mayer begleitet – ist sie seit ein paar Wochen in der Moritschstraße zu sehen. „Die Jugendlichen haben mit viel Kreativität beeindruckende Arbeiten geschaffen. Ihre Werke machen die Moritschstraße bunter und zeigen, wie viel Talent in jungen Menschen steckt“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

Jugendliche machen Moritschstraße bunter

„Es freut uns sehr, mit dem Druck und der Montage der Plakate zum Projekt beizutragen und zu helfen, die Kunst junger Menschen sichtbar zu machen“,

sagt Nazim Savtur, Chief Operating Officer von Epamedia. Im Zentrum stehen die Jugendlichen des Vereins „Jugend am Werk“ – der junge Menschen beim Einstieg ins Berufsleben unterstützt – sowie Erwachsene, die mit Hilfe der Gemeinnützigen Personalservice Kärnten GmbH (GPS) wieder Fuß am Arbeitsmarkt fassen wollen. „Das Projekt eröffnet den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, praktische Erfahrungen zu sammeln, Vertrauen in eigene Stärken zu gewinnen und neue Perspektiven zu finden“, sagt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. „Wenn junge Menschen die Chance bekommen, ihre Talente sichtbar zu machen und Praxis zu sammeln, entstehen kreative Projekte und neues Selbstvertrauen“, sagt Elisabeth Niederer, Geschäftsführerin „Jugend am Werk“. Die Kunstwerke in der Moritschstraße

werden laufend ausgetauscht, damit ist immer wieder für neue Perspektiven gesorgt.

Buswartehäuschen werden begrünt

Der Fokus der erwachsenen Projektteilnehmer:innen liegt in Kooperation mit der GPS auf der kreativen Begrünung von Buswartehäuschen sowie deren Instandhaltung. „Uns ist es wichtig, Menschen auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt zu begleiten. Projekte wie diese helfen dabei, neue Chancen zu schaffen“, sagt Bernhard Sapetschnig, Geschäftsführer GPS Kärnten.

: INFO

Alle Bilder der Jugendlichen auf: villach.at/gemeinsamgestalten

villach

Allgemeine Bedingungen: Mit dieser Karte können alle Villacher:innen von **4. Juli bis 30. September 2026** mit den **Buslinien 301** (zwischen Villach und Ledenitzen) und **Linie 302** (zwischen Villach und Föderlach) der Postbus AG gratis zu den Bädern der Stadt Villach am Faaker See fahren: panoramabeach/Strandbad Drobollach, sunsetbeach/Strandbad Egg und greenbeach/ehm. Tschebullbad.

Wie geht's? Sommerbus-Karte einfach ausfüllen und beim Einsteigen vorzeigen. Gute Fahrt und viel Vergnügen! Infos unter villach.at/sommerbus

VORNAME, NACHNAME

STRASSE, HAUSNUMMER, PLZ, ORT

#grenzenlosvillach | #grenzenloslebenswert

Mitmachen bei „Kärnten radelt“

„Kärnten radelt“ ist eine Initiative des Landes Kärnten. Sie soll möglichst viele Menschen zum Radfahren ermutigen. Mitmachen können Einzelpersonen, Schulen, Vereine, Gemeinden und Großbetriebe. Immer mehr Villacher:innen setzen auf den „Drahtesel“, in den vergangenen Jahren radelten die Draustädter:innen im Rahmen der Städtewertung von „Kärnten radelt“ ganz vorne mit. Auf die Teilnehmer:innen warten mit etwas Glück auch wertvolle Preise: Infos: kaernten.radelt.at

Ferien: Im Stadtpark gibt es Gratis-Eis

Die Sommerferien nahen mit großen Schritten. Am Freitag, 10. Juli, ist es dann soweit, der letzte Schultag steht an. Bevor die Kinder und Jugendlichen in die großen Ferien aufbrechen, lädt sie Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig von 9.30 bis 12 Uhr zum Gratis-Eis-Essen (so lange der Vorrat reicht) in den Stadtpark. Gleichzeitig wird dort der modernisierte Kinderspielplatz wiedereröffnet, samt Wasserspielfeld, Trampolin, Seilbahn, Entdeckerpfad und Bocciabahn. Für die musikalische Umrahmung sorgt Manuel Brunner.



Der adaptierte Stadtpark ist eine grüne Oase im Herzen der Stadt.

„Stadt macht Schule“ in St. Martin

Zu einem Vortrag zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Journalismus hatte die 2F-Klasse des Gymnasiums St. Martin kürzlich die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt eingeladen. Die Klasse nimmt mit Professorin Michaela Knapp derzeit das Thema Zeitungen durch und erfährt Wissenswertes zu Recherche, Zeitungsgestaltung und journalistische Sorgfalt. Die Schüler:innen verfassten im Anschluss an den Vortrag samt Diskussion einen gemeinsamen Zeitungsbericht.



Interessieren sich für Medienbildung: die Gymnasialist:innen aus St. Martin



Von links: Wolfgang Ruschitzka und Harald Repar (Geschäftsführer Landeswohnbau Kärnten), Bürgermeister Günther Albel, LH-Stv. Gabi Schaunig, Ewald Wiedenbauer (Volkshilfe)

15,7 Millionen Euro für Senior:innen

Wohnungen, Tagesstätte, Frauen-Notschlafstelle: Senior:innenheim in der Schlossgasse wird saniert und ausgebaut.

Das bekannte Seniorenwohnheim in der Schlossgasse (Nähe Dinzlschloss) wird generalsaniert und ausgebaut. Der gemeinnützige Bauträger „Neue Heimat“ wird 15,7 Millionen Euro in die Weiterentwicklung des Wohnheimes investieren, das von der „Volkshilfe“ betrieben wird. Der Baubeginn für die Anlage, die künftig „ParkQuartier“ heißen wird, ist bereits erfolgt. Die Fertigstellung wird 2029 erfolgen.

Kernstück des Projekts sind 77 barrierefreie Wohnungen für betreubares Wohnen. Die Einheiten werden von 45 bis 70 Quadratmeter groß sein. Ergänzt werden sie durch eine Senioren-Tagesstätte, einen Stützpunkt für die Mobilen Dienste der Volkshilfe Kärnten sowie eine Frauen-Notschlafstelle. Mit diesem Angebot werden Wohnen, Betreuung und soziale Unterstützung effizient an einem Standort gebündelt.

Das Land Kärnten stellt 50 Prozent des Investitionsvolumens als nicht rückzahlbares Darlehen zur Verfügung. Die Stadt Villach unterstützt das Projekt durch die Bereitstellung eines vergünstigten Baurechts auf stadteigenem Grund. Diese Unterstützung ermöglicht deutlich niedrigere Investitionskosten. Davon profitieren die Bewohner:innen durch vergleichsweise niedrige Miet- und Betreuungskosten. Bürgermeister Günther Albel: „Als Stadt Villach ist uns die qualitativ hochwertige Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren wichtig. Daher unterstützen wir dieses Projekt, in dessen Zentrum betreubares Wohnen steht.“ Aus vielen Gesprächen wisse er, dass sich viele ältere Mitbürger:innen genau diese Form von begleiteter Selbstständigkeit wünschen. „Sie kombiniert Würde mit der nötigen Sicherheit.“ [wk]

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtag: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at



Susanne Prentner-Vitek (Vorständin Diakonie), Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Astrid Körner (Rektorin Diakonie), Gerald Frühstück (Abteilungsleiter Bildung)

:PREMIERE



Das Eggerloch ist virtuell begehbar

Im Naturparkbüro kann die seit 2013 gesperrte Tropfsteinhöhle Eggerloch am Südhang des Tscheltschnigkogels erstmals digital durchwandert werden. Verantwortlich dafür zeichnen die beiden HTL-Maturantinnen Sophia Masuth (Projektleitung) und Luna Suntinger. Sie entwarfen eine Anwendungsoftware für sogenannte VR-Brillen, mit denen man sich in der Höhle virtuell bewegen kann. „Das Interesse am Eggerloch ist nach wie vor enorm. Durch die spektakuläre Diplomarbeit der Schüler:innen kann man die Höhle nun wieder erkunden“, sagt Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Großzügig unterstützt wurde das Projekt von L’Occitane-Österreich-Chefin Elisabeth Hajek. „Uns vereint der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur sowie die Überzeugung, dass Fortschritt und Verantwortung Hand in Hand gehen müssen“, sagt Elisabeth Hajek.

Montessori: Stadt weitet Angebot aus

In Kooperation mit der Diakonie de La Tour eröffnet im Herbst Villachs erster Montessori-Kindergarten.

Jährlich finanziert die Stadt private elementare Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen mit insgesamt rund fünf Millionen Euro. Nun folgt der nächste Meilenstein im Rahmen der Bildungs- und Betreuungsoffensive der Stadt, die bis zum kommenden Schuljahr 500 neue Betreuungsplätze ermöglicht – fünfmal mehr als zu Beginn der Legislaturperiode geplant. In den Räumlichkeiten des Pestalozzi-Kindertages – der ab kommendem Herbst in den Bildungscampus – Am Stadtpark siedelt – zieht der erste Montessorikindergarten Villachs ein.

„Es ist uns gelungen, die Montessori-Pädagogik nach Villach zu holen und damit unser Bildungsangebot um einen wertvollen pädagogischen Schwerpunkt zu erweitern. Familien erhalten dadurch noch mehr Wahlmöglichkeiten, um ihre Kinder entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse begleiten zu lassen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

Das Leitthema von Montessori lautet: „Hilf mir, es selbst zu tun.“ „Dieses Motto dient uns als Wegweiser bei der Bildung, Erziehung, Betreuung und Begleitung der uns anvertrauten Kinder“, sagt Astrid Körner, Rektorin der Diakonie de La Tour. Die Diakonie de La Tour betreibt in Villach bereits die JUNO, die Höheren Lehranstalten für Pflege und Sozialbetreuung, das Wohn- und Pflegeheim „Haus Maria Gail“ sowie die Suchtambulanz Villach. „Wir freuen uns, dass wir nun auch die elementare Bildung für Villacher Kinder mitgestalten dürfen“, sagt Rektorin Körner.

Anmeldewoche

Sie findet vom 6. bis zum 10. Juli im Pestalozzi-Kindergarten statt. Eltern können ihre Kinder vor Ort in der Zeit von 8 bis 11 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr für den Herbst anmelden. Vorab bitte um telefonische Terminvereinbarung unter T 0664 / 88 58 10 08. Nähere Informationen unter: www.diakonie.at

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1133

E: gerda.sandriesser@villach.at



40 Jahre Sorooptimistinnen

Seit 40 Jahren sind die Sorooptimistinnen in Villach eine verlässliche Partnerin der Stadt, wenn es um den Einsatz für bessere Lebensbedingungen von Frauen geht. Viele Kooperationen mit dem Frauenbüro waren sehr erfolgreich, daher wurde das Jubiläum im Bambergsaal mit Präsidentin Gerhild Falle gebührend gefeiert. Vizebürgermeisterin Frauenreferentin Gerda Sandriesser gratulierte, ebenso Frauenbeauftragte Alisa Herzog, SP-Landesfrauengeschäftsführerin Anna Horn und Gemeinderätin Isabella Rauter. (Foto v.r.)

: AKTUELL



Jahresausstellung junger Talente im Dinzl Schloss

Die Jahresschau der Kunstklassen des Centrums Humanberuflicher Schulen, kurz CHS, widmete sich dem vielschichtigen und zugleich hochaktuellen Thema „Nostalgie“. In der Ausstellung im Dinzl Schloss gab es Werke von rund 100 Schüler:innen zu sehen. „Es ist immer eine Freude, wie viel Potenzial im künstlerischen Nachwuchs der Stadt steckt und wie kreativ die jungen Menschen arbeiten. Ganz besonders bei diesem Thema, wo Nostalgie mit der Generation Z eine völlig neue Bedeutung erhält“, sagte Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser bei der Eröffnung. Mit dabei waren auch die provisorische Schulleiterin Barbara Stingl sowie Abteilungsvorständin Larissa Tomassetti und Künstlerin Johanna Sadounig.



„Villach bewegt“ auch in den Parks

Im Gesundheitsbereich ist Prävention enorm wichtig. Die Stadt unterstützt auch Initiativen zur Bewegung im Freien.

Seit zehn Jahren gibt es die österreichweite Initiative „Bewegt im Park“ und genau so lange ist auch die Stadt Villach mit dabei. „Regelmäßig aktiv zu sein, hilft dem Körper fit zu bleiben. Und das wiederum ist eine gute Vorsorge für die eigene Gesundheit“, sagt Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Villach bietet für Bewegung grundsätzlich verschiedene Anlagen im öffentlichen Raum wie beispielsweise in Warmbad oder im Dinzlpark an, ebenso die Trendsportanlage oder den Calisthenics-Park am Silbersee. Außerdem nimmt die Stadt immer an Aktionen wie „Kärnten radelt“ teil und versucht, als Teil der „Gesunde Städte Österreichs“ ein Vorbild zu sein.

„Es ist immer besser und klüger, in Präventionsarbeit zu investieren, damit wir auch als Gesellschaft gesund bleiben“, betont Sandriesser.

Aus diesem Grund ist Villach im Jubiläumsjahr bei der „Bewegt im Park“-Initiative mit dabei. Diese kostenlosen Kurse (unterstützt von ÖGK, Bund und Sportdachverbänden) mit professionellen Trainer:innen finden bei jedem Wetter ohne Anmeldung im öffentlichen Raum statt. „So kann man in Villach von Juni bis September dreimal pro Woche unter freiem Himmel mit Profis trainieren – egal in welchem Alter“, sagt Sandriesser.

DI, 17 bis 18 Uhr: „Calisthenics & Street Workout“, Calisthenics-Park Silbersee
DO, 19 bis 20 Uhr: „Funktionelles Ganzkörpertraining mit Karin, Wiese vor VS Völkendorf“

DO, 9 bis 10 Uhr: „Fit durch Bewegung“
Wasenboden, nahe Skaterpark

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der städteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL



Tipps für Mieter:innen in städtischen Wohnanlagen

In der jüngsten Ausgabe haben wir über den Kümmerer Harald Moser berichtet, der sich um hausmeisterliche Anliegen in den Wohnanlagen der Stadt kümmert. Aber auch Mieter:innen sind natürlich angehalten, ihre Pflichten zu erledigen. „Ein Nicht-Einhalten führt zu Mehraufgaben für die Hausverwaltung und oft auch zu Mehrkosten für die Mieter:innen“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann.

Als aktiver Brandmeister der FF St. Ulrich weiß er, wie wichtig es ist, Gänge und Stiegenhäuser freizuhalten. „Im Ernstfall sind sonst Flucht- und Rettungswege blockiert!“ Weiters stehen allgemeine Flächen in den Wohnanlagen nicht als Abstell- oder Lagerplatz für Entsorgungsgegenstände zur Verfügung. „Dafür haben wir in Villach unser ASZ, wo diese Dinge kostengünstig abgegeben werden können!“ Und Abfall wird in städtischen Wohnanlagen bitte stets in den dafür vorgesehenen Behältern der Müllinseln ordentlich gesammelt.



Intakte Leitungen sind die Grundlage für die Trinkwasserversorgung. Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann auf einer Baustelle in der Oberen Fellach.

Investment für die nächste Generation

Ein intaktes Leitungsnetz ist Grundlage für die Versorgung der Villacher:innen mit Trinkwasser. Hier wird investiert!

Die Trockenheit in einigen Regionen Kärntens im heißen Frühling hat ganz deutlich gezeigt, wie wichtig vorausschauende Planung beim Thema Trinkwasser ist. Seit Jahren arbeitet das Wasserwerk Villach dahingehend vorbildlich, damit die Versorgung für die Villacher:innen und auch für künftige Generationen gesichert ist.

„Investitionen in den Erhalt und die Erneuerung des Leitungsnetzes sind dabei unerlässlich“, betont Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. In der aktuellen Bausaison sind mehr als 2,3 Millionen Euro zur Rehabilitation von Trinkwasserleitungen vorgesehen, die einzelnen Vorhaben werden laufend umgesetzt. „Sauberes und hochqualitatives Trinkwasser ist natürlich keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis konsequenter Arbeit, vorausschauender Planung und laufender Investitionen. Genau diesen Weg setzt das Wasserwerk Villach um“, betont Stadtrat Erwin Baumann.

Heuer sind Rohrnetzerweiterungen und Rehabilitationen in folgenden Straßenzügen geplant: Rudolfweg, Ingeborg-Bachmann-Straße, Wiesensteig, Piccostraße, Schachtumbau Großkaserne Obere Fellach und Pogöriacher Straße. Aktuell wird in der Zehenthofstraße, Emil-v.-Behring Straße, am Mölttschacher Weg, in der Udinestraße und der Oberen Fellach gearbeitet.

Innovative Baumethoden

„Das Wasserwerk-Team wendet dabei innovative und schonende Baumethoden an. Damit soll die Bevölkerung von den Begleiterscheinungen wie Beeinträchtigungen im Straßenverkehr, Staub und Lärm geschont werden“, sagt Stadtrat Erwin Baumann. Die Grabungsarbeiten werden dabei auf Start- und Zielgruben beschränkt, die den Ausgangspunkt für die unterirdische Leitungserneuerung bilden. „Relining“ und Spülbohrarbeiten werden etwa in der Pogöriacher Straße, der Zehenthof- und Udinestraße angewendet.

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: JUBILÄUM



Pension Seerose feiert heuer ein Jubiläum

Ein besonderes Jubiläum feiert heuer die Pension Seerose in Drobollach am Faaker See: Seit mittlerweile 35 Jahren führen Manuela und Johann Petschar ihren Familienbetrieb und sorgen mit viel persönlichem Einsatz für unvergessliche Urlaubstage ihrer Gäste. Was 1991 begann, hat sich über die Jahre zu einer beliebten Adresse für Urlauber:innen aus nah und fern entwickelt. „Familiengeführte Klein- und Mittelbetriebe wie die Pension Seerose sind das Rückgrat unseres Tourismus. Sie prägen mit ihrer persönlichen Betreuung und ihrer engen Verbundenheit zur Region das Urlaubserlebnis unserer Gäste ganz wesentlich“, gratuliert Tourismusreferent Stadtrat Christian Pober zum Jubiläum.



Lokalausweis für Foto: Stadtrat Christian Pober mit Tierärztin Katharina Lassnig (2.v.r.), Tanja Hernler und dem fünfjährigen Wallach „El Negro“ am Sumperhof

Amtstierärztin verstärkt Villachs Veterinärpolizei

Mit Stadtveterinärin Theresia Meschik sorgt Katharina Lassnig künftig für Tierwohl und Lebensmittelsicherheit.

Ob Tierschutzkontrollen, die Überprüfung von Hygienestandards oder Seuchenbekämpfung – die Aufgaben der Veterinärpolizei sind ebenso vielfältig wie verantwortungsvoll. Mit Veterinärmedizinerin Katharina Lassnig verstärkt nun eine zweite Amtstierärztin das Team der Stadt Villach. „Der Bereich Veterinärwesen wächst stetig und so freut es mich ganz besonders, dass wir mit Katharina Lassnig eine engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiterin für die Nachbesetzung dieses wichtigen Postens gewinnen konnten“, sagt Veterinärreferent Stadtrat Christian Pober.

„Für mich ist es der Traumjob“

Schon während des Studiums in Wien stand für die gebürtige Klagenfurterin fest, wo ihr beruflicher Weg hinführen wird. „Der Tierschutz liegt mir sehr am Herzen und das

öffentliche Veterinärwesen ist sehr abwechslungsreich. Man arbeitet mit Tieren, Menschen, Betrieben und Behörden zusammen und kann dabei einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl leisten“, sagt Amtstierärztin Lassnig. Gemeinsam mit Cheftierärztin Theresia Meschik ist Katharina Lassnig nun in ganz Villach unterwegs. „Tierschutz und Lebensmittelsicherheit sind Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz und qualifizierte Kontrollorgane sehr gefragt. Katharina Lassnig bringt das erforderliche Wissen und einschlägige Erfahrung mit und ist eine große Bereicherung für unser Team“, sagt Theresia Meschik.

Für den Fototermin zum Amtsantritt schaute die neue Tierärztin der Stadt – die auch privat eine große Pferdeliebhaberin ist – zusammen mit Stadtrat Christian Pober am Sumperhof beim Ehepaar Hernler vorbei. Apropos Sumperhof: Dort findet am 27. Juni ab 7.30 Uhr ein Reitertreffen (für lizenzfreie Reiter:innen) statt. Am gleichen Tag geht vor Ort die Kärntner Mannschaftsmeisterschaft über die Bühne (ab ca. 10 Uhr).

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001
E: harald.sobe@villach.at

: STADTKLIMA



Klimawandel auch für Städte Herausforderung

Das Klima in Städten ist ein zentraler Faktor der Stadtentwicklung. Zunehmende sommerliche Hitzewellen, Trockenheit oder auch Starkregenereignisse und massive Niederschläge nach langen Trockenperioden stehen heute im Augenmerk der Planung. Im Rahmen der Info-Veranstaltung „Stadtklima im Fokus“ sprachen im Juni Univ.-Prof. Reinhold Lazar (Uni Graz) und Alexander Podesser (GeoSphere Austria) über das Klima in Städten als zentraler Faktor der Stadtplanung und über die Möglichkeiten, den Herausforderungen durch das Klima als Stadt zu begegnen. Dabei erfuhren die interessierten Gäste einiges über mögliche räumliche Vorkehrungen und Gestaltungsprinzipien für Städte.



© MARTA GILLNER



© BRUNO VILLACH

Die Zusammenarbeit unter mehreren Wehren im Ernstfall sowie die gesicherte Wasserversorgung aus offenen Gewässern stand bei einer großen Übung im Vordergrund.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Übungsgemeinschaft Ost probten unlängst das Zusammenspiel im Einsatzfall.

Feuerwehren üben Ernstfall gemeinsam

Brandalarm im ehemaligen Gasthaus Schöffmann! Glücklicherweise handelte es sich Ende Mai bei dieser Alarmierung nur um eine Übung. Die Feuerwehren aus Gratschach, St. Andrä, Landskron, St. Ruprecht, St. Magdalen, St. Ulrich, Vassach und die Hauptfeuerwache übten zusammen den Ernstfall. Im Vordergrund der Übung stand eine ausreichende Wasserversorgung für den Einsatz aus offenen Gewässern. „Die Freiwilligen Feuerwehren mit ihren hunderten Mitgliedern sorgen mit ihrem beispiellosen Einsatz für die Sicherheit der Villacher:innen“, sagt Feuerwehrreferent Stadtrat Ha-

rald Sobe. „Darüber hinaus arbeiten die Wehren in regelmäßigen Übungsszenarien daran, Fehlerquellen zu erkennen, auszumerzen und generell die Zusammenarbeit zu festigen.“

Beste Zusammenarbeit

Rund 60 Feuerwehrmänner und -frauen waren beteiligt, die Versorgungsleitung für die Drehleiter aus dem nahe gelegenen Seebach funktionierte tadellos, so hieß es bald „Brand aus!“

„Seitens der Stadt haben wir das große Glück, dass wir im regen Austausch mit unseren Feuerwehren sind und die Zusammenarbeit bestens funktioniert“, sagt Stadtrat Sobe. „Die Gemeinschaftsübung hat gezeigt, dass wir uns auf unsere freiwilligen Helfer:innen verlassen können. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die nicht zuletzt ihre Freizeit für die Übungen opfern, sowie Übungsleiter Kommandant Egon Oberauner.“



Stand-Kaffeevollautomat CM 5310 Silence Obsidianschwarz

- Zeitgleiche Zubereitung per Knopfdruck - OneTouch for Two
- Perfekte Ergebnisse und intensives Kaffee Aroma
- Aromaschonende Mahlung und intelligente Brüh-technik
- Cremiger Milchschaum
- Komfortable Reinigung für Pflege und Erhalt

€ 879,-



Stand-Gefrierschrank FN 4312 E Weiß

- Keine Vereisung des Gefrier-gutes - NoFrost
- Mehr Platz - XXL Box
- Griffloses Design
- Schnelles, Einfrieren - SuperFrost
- Flexible Vergrößerung des Gefrier-raums -VarioRoom

€ 819,-

Neuheit

Akkusauger mit Wischfunktion Triflex HX3 Aqua

- Saugen & Wischen in einem Schritt dank AquaTwister-Technologie
- Kraftvolle Leistung mit Digital Efficiency Motor
- Bis zu 70 Minuten Laufzeit
- Automatische Anpassung an jeden Boden (FloorDetect)
- HEPA-Filter für hygienisch reine Luft (ideal für Allergiker)
- 3-in-1 Design: flexibel als Boden- & Handstaubsauger
- LED-Licht für sichtbar saubere Ergebnisse
- Für streifenfreie Sauberkeit – schnell, effizient und komfortabel.

€ 749,-

Bodenstaubsauger mit Beutel Guard S1

- Starke Saugleistung
- 10 m Aktionsradius: Mühelose
- Reinigung größerer Flächen
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- Leichtgewicht - 4,18 kg

€179,-



Induktionskochfeld

KM 7361 FR mit 4 einzelnen Kochzonen

- Schnellanwahl per Zahlenreihe
- 4 einzelne Kochzonen in unterschiedlichen Größen
- In 626 mm Breite mit Edelstahlrahmen für aufliegenden Einbau
- Kommunikation mit der Haube Con@ctivity

€ 949,-



Gourmet-Teppan Yaki

€ 339,-



Topfset (4-teilig)

€ 549,-



MIELE CENTER OLSACHER

Villacher Straße 17 | 9800 Spittal/Drau | Tel. 04762 42 000

Ossiacherzeile 46 | 9500 Villach | Tel. 04242 34 000

Miele

— CENTER —
OLSACHER

office.olsacher@mielecenter.at
mielecenter-olsacher.at



* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt.
Aktionen - Modelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Sascha Jabali Adeg

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr, Mobilität, Straßamt

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010

E: str.jabali@villach.at

: SOMMERBUS



Beliebter Sommerbus fährt bis Ende September

In den letzten Jahren wurde großes Augenmerk auf die Attraktivierung des öffentlichen Verkehrsangebotes gelegt. Ein wichtiger Puzzlestein hierbei ist der Sommerbus, mit dem man gratis zum Faaker See und retour fahren kann.

„Es ist auch heuer gelungen, den Sommerbus von 4. Juli bis Ende September anzubieten. Die Sommerbuskarte, mit der Sie die Busse auf den Linien 301 und 302 kostenlos nutzen können, finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 11. Die Karte ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus erhältlich“, freut sich Verkehrsreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg.

Den diesjährigen Fahrplan sowie alle Haltestellen und angesteuerten Bäder finden Sie wie gewohnt unter: villach.at/sommerbus



Gemeinsam mit engagierten Freiwilligen hat sich auch Stadtrat Sascha Jabali Adeg an der Flurreinigung beteiligt und bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen.

Großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer:innen

Mehr als 1300 Villacher:innen haben heuer mitgeholfen, die Naturräume in Villach sauber zu halten.

Die jährliche Flurreinigung ist mittlerweile beinahe schon zur Tradition geworden. Unglaubliche 1300 Villacher:innen waren auch heuer zur Stelle, als es darum ging, die Grünräume und Naturjuwelen unserer Stadt von Müll zu befreien. Insbesondere entlang von Bächen und Flüssen sowie an Waldrändern und Spazierwegen liegt oft Unrat und achtlos weggeworfener Abfall.

„Leider gibt es immer noch Menschen, die ihren Abfall in der Natur wegschmeißen oder abladen, anstatt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Sascha Jabali Adeg. „Dass sich in Villach so viele Menschen bereit erklären den Müll anderer einzusammeln und sich für die Natur und unseren Le-

bensraum einsetzen macht Mut und Hoffnung. Ihr Beitrag ist unbezahlbar, dafür ein herzliches Dankeschön!“

1340 Personen machten mit

Insgesamt 1340 Menschen haben sich in diesem Jahr an der Flurreinigungsaktion beteiligt, davon 31 Vereine, 21 Schulen und Kindergärten, sowie mehrere Einzelpersonen, die mit Familien und Freunden unterwegs waren. Die Stadt hat dabei 1255 Paar Handschuhe sowie 132 Rollen Müllsäcke ausgegeben. Insgesamt haben die freiwilligen Helfer:innen 13 Tonnen Abfälle und Unrat eingesammelt.

Die Flurreinigungsaktion soll es auch im kommenden Jahr wieder geben. „Ich denke, auch 2027 wird wohl erneut eine Flurreinigungsaktion notwendig sein und ich hoffe hierbei auf Ihre Unterstützung. Noch besser wäre es natürlich, wenn alle darauf achten, keinen Müll zurückzulassen.“

EXTRA ZUM KIRCHTAG

Tracht. EXKLUSIV FÜR 2 MONATE.



-20%* AUF DIE GESAMTE TRACHT

* ab einem Einkauf von 2 Trachtenteilen.



DAMEN • HERREN • KINDER • Hauseigene Änderungsschneiderei



Marchler MARCHLER MODE VILLACH • MORITSCHSTRASSE 3 • 9500 VILLACH
(ehem. de Pretis Mode)

ORIGINAL
VILLACHER
KIRCHTAGS
SUPPE

im Glas zum Mitnehmen!

- ♥ Original Rezept vom Villacher Kirchtag
- ♥ Regional & hausgemacht
- ♥ Im Glas – praktisch zum Mitnehmen
- ♥ Ein Stück Kirchtag für zu Hause!



EIN GLAS KIRCHTAGSSUPPE FÜR ZWEI PERSONEN

ORIGINAL VILLACHER KIRCHTAGS-REINDLING



STANDORT & LAGEPLAN

Sie finden uns direkt bei der Abfahrt zur Tiefgarage beim INTERSPAR in der Ringmauer-gasse!

Ringmauer-gasse



Ausfahrt Tiefgarage

HIER SIND WIR!

DER ORIGINAL VILLACHER KIRCHTAG

Tradition, Brauchtum & Genuss seit über 560 Jahren!



AUSSCHNEIDEN &

15% BILLIGER EINLÖSEN!



Beim Danke Bauer am Villacher Kirchtag

+



Ein Glas Kirchtagssuppe für zwei Personen und ein original Kirchtagssuppende

STATT € 15,80 NUR € 13,40

Mode trifft Tracht: Marchler bringt frischen Wind nach Villach

Seit März ist das Modehaus Marchler im Herzen von Villach eröffnet und führt den traditionsreichen Standort des ehemaligen „de Pretis Moden“ erfolgreich weiter. Die erste Saison verläuft äußerst positiv und das Team freut sich über die herzliche Aufnahme in Villach.

„Wir sind begeistert von Villach. Die Menschen hier sind offen, freundlich und sehr modeinteressiert“, sagt Inhaber Thomas Marchler.

Das Sortiment umfasst hochwertige Damenmode mit Fokus auf Qualität, Stil und persönliche Beratung. Ergänzt wird das Angebot durch eine hauseigene Änderungsschneiderei, die für die perfekte Passform sorgt.

Passend zum Villacher Kirchtag erweitert das Modehaus sein Angebot für zwei Monate um eine exklusive Trachtenwelt mit Dirndl, Lederhosen, Jankern und Kindertracht.

„Mit dieser Aktion möchten wir die Kirchtagszeit in Villach auf besondere Weise begleiten“, so Thomas Marchler.

Das Team des Modehauses Marchler freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher während der Sommer- und Kirchtagssaison.





Die Stadt bedankt sich mit Ehren- und Verdienstzeichen bei den vielen engagierten Persönlichkeiten, die sich mit viel Liebe um die lebendige Kultur der Stadt Villach kümmern. Nicht alle Ausgezeichneten konnten die Termine der Verleihung wahrnehmen und sind daher nicht auf den Fotos.

Ihnen ist die Villacher Kultur eine Herzensangelegenheit

Die Villacher Kultur ist vor allem dank vieler Kulturschaffender vielfältig und lebendig. Für ihr großes Engagement wurden sie mit Ehren- und Verdienstzeichen ausgezeichnet.

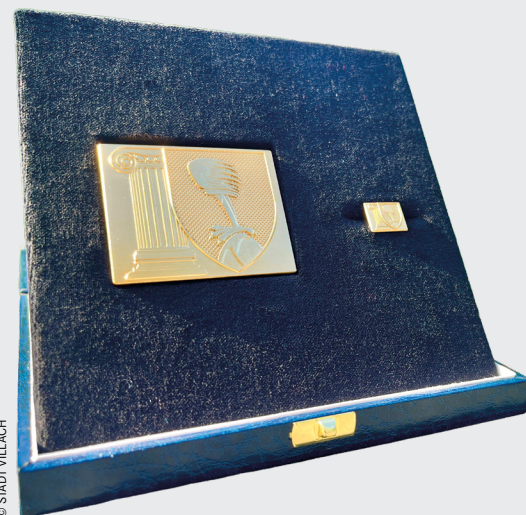
Villach ist ein großartiges Beispiel dafür, wie lebendig und grenzenlos Kultur sein kann, wenn sie im Herzen einer Stadt verankert ist und mit Leidenschaft gelebt wird. Hier ist Kultur nämlich weit mehr als ein Angebot – sie ist eine Haltung, durchzieht den Alltag und schafft gesellschaftliche Verbindungen.

Nicht zuletzt weil sich viele Menschen mit großer Leidenschaft in diesem Bereich engagieren. Kulturschaffende, Vereine oder Menschen in Funktionärsposition – es gibt in Villach eine Vielzahl an Persönlichkeiten, die sich weit

über das übliche Maß für Kulturbelange einsetzen und diese Haltung mittragen. Aus diesem Grund gibt es auch die Kultur-Ehrenzeichen und Kultur-Verdienstzeichen, um genau dieses Engagement für Villach zu honorieren.

Würdige Anerkennung

Die Ehren- und Verdienstzeichen sind ein Ausdruck der Wertschätzung der Stadt für alle Kulturschaffenden, die mit ihrem Tun und ihrem Engagement die Gesellschaft bereichern.



KULTUR-EHRENZEICHEN**VERLEIHUNG IN BRONZE**

HADER, Nina
LAUSEGGER, Wolfgang
NUSSBAUMER, Gabriele
ORTNER, Siegfried
SCHWARZENBACHER, Michael
SCHÖTTL, Kerstin

VERLEIHUNG IN SILBER

AMBRUSCH-RAPP, Barbara
BURIAN, Eva
EGARTNER, Romana
FISCHER-KONDRATOVITCH, Gernot
GABRIC, Lukas
JESSERNIG, Martin
LOITSCH, Karin
PAUMGARTEN, Michael
PICHLER, Lorenz
RASCH, Robert
SACK, Steffen
SCHWINGER, Harald
STRUGER, Celine
TOMASSETTI, Larissa
WINKLER, Peter

VERLEIHUNG IN GOLD

ACKERL-KONSTANTIN, Katrin
BOYNEBURG-LENGSFELD, Linde
CZEITSCHNER, Burgl
JALOVETZ, Hans
KARLBAUER, Klaus
PICKL, Dietmar
SADOUNIG, Johanna
WOSCHITZ, Alfred
HECHL, Alfred

KULTUR-VERDIENSTZEICHEN**VERLEIHUNG IN BRONZE**

MAYER, Nikolaus
ONITSCH, Marlies
PFEFFER, Thomas
SEREINIG, Susanne
RAMSBACHER, Ines
RAMSBACHER, Thomas

VERLEIHUNG IN SILBER

ANDERWALD, Leopold
CEPE, Franz
DUELLER, Martin
ERTL, Christian
FROHNWIESER, Herwig
GERMESHAUSEN, Marc
HACKSTEINER, Margarete
LEPUSCHITZ-FLORIAN, Christine
PAGANAL, Magda
PICHLER, Gerhard
SCHERLEITNER, Hansjörg
STEINMETZ-RAUTER, Tanja
STOCK, Christina

VERLEIHUNG IN GOLD

KRONIG, Gertraud
RIEPL, Maria
MACHHAMMER, Helmut
PAUL, Wilma
UNTERKÖFLER, Erwin
WUCHERER, Anton
ZITTA, Elfriede



Beim Grünen Eck auf dem Bahnhofplatz wird am 7. Juli die erste von insgesamt vier Erinnerungstafeln enthüllt, die an Villacher Widerstandskämpferinnen erinnern.

Vier Grüne Ecken werden künftig starken Drautöchtern gewidmet, die sich gegen das NS-Regime gestellt haben.

Grüne Ecken: Auf Augenhöhe erinnern

Ein weiterer Puzzlestein in der vielfältigen Erinnerungskultur der Stadt Villach wird am 7. Juli gelegt: An diesem Tag wird am kürzlich neu gestalteten Bahnhofplatz die erste von vier Gedenktafeln enthüllt. „Mit der zusätzlichen Benennung wird Villacher Widerstandskämpferinnen Raum gegeben. Es wird Erinnerung dort verankert, wo Menschen täglich unterwegs sind“, betont Bürgermeister Günther Albel.

Alle vier Frauen haben in Zeiten von Verfolgung, Unrecht und Diktatur Mut, Haltung und Menschlichkeit bewiesen. „Diesen Drautöchtern einen durch Tafeln sichtbaren Platz in unserer Stadt zu geben, ist mehr als ein Akt des Gedenkens. Es ist Ausdruck einer lebendigen Erinnerungskultur auf Augenhöhe, die Geschichte nicht nur bewahrt, sondern auch in die Gegenwart trägt“, sagt die Zweite Vizebürgermeisterin Kulturreferentin Gerda Sandriesser. Die neuen Informationstafeln werden einladen, Fragen zu stellen, Geschich-

ten zu entdecken und sich mit den Werten auseinanderzusetzen, für die diese Frauen eingestanden sind. „So wird Erinnerung lebendig als Teil unseres gemeinsamen gesellschaftlichen Bewusstseins und als Auftrag für die Zukunft“, fügt die Erste Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig an, die als Referentin mit der Abteilung Stadtgrün die Grünen Ecken ausgewählt hat.

Raum für Drautöchter

Dass Frauen in Villach im öffentlichen Raum Platz haben, beweist übrigens die Drautöchter-Galerie mitten im Herzen der Stadt, im Rathaus. „Unsere Dauerausstellung berichtet seit vielen Jahren über die wichtigen und mutigen Frauen Villachs. Nun wird diesen Widerstandskämpferinnen zusätzlich Platz gegeben, was ein wunderbares Signal ist“, freut sich Frauenreferentin Sandriesser.

Enthüllung der ersten Gedenktafel DI, 7. Juli, 19 Uhr, Grünes Eck Bahnhofplatz



© KLAUS WEGELE

Im aktuellen Kulturprogramm dürfen Besucher:innen besondere Momente erwarten: von bewegenden Bühnenabenden bis zu überraschenden Kulturhighlights.

Willkommen im Wunderland

Das Schnupperabo der Stadt bietet um 60 Euro einen unkomplizierten Einstieg ins Villacher Kulturangebot.

Das druckfrische und hochkarätige Kulturprogramm in Villach bietet in der kommenden Saison 27 Produktionen für Kulturinteressierte. Und einmal mehr wird deutlich: Villach lebt Kultur offen, vielfältig und inspirierend.

Das ambitionierte Programm, das nach dem Sommer startet, könnte gut unter dem Motto „Willkommen im Wunderland“ stehen. Es lädt ein, bekannte Perspektiven zu hinterfragen, Neues zu entdecken und Kunst als Raum für Begegnung, Fantasie und gemeinsames Staunen zu erleben.

Höhepunkte aus allen Genres sind enthalten, sei es im Bereich MusikBühne, KlangSinfonie, KlangOrchester, KlangEnsemble oder TheaterBühne. Wer diese Vielfalt an Veranstaltungen noch nicht kennt, aber ganz unkompliziert

in dieses Kulturangebot tauchen möchte, dem sei ein Schnupper-Abo wärmstens empfohlen.

Verschiedene Angebote für hochklassige Kultur

Der größte Vorteil für Einsteiger:innen ist bei dieser Variante nicht nur der günstige Preis, sondern der lockere Einstieg und das Kennenlernen des vielfältigen Angebots. Um 60 Euro gibt es gleich vier großartige Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Sparten – heuer mit dabei sind „Operngala“, „Julia Malischnig & Orchester“, „ExtraCello“ und „Amadeus“. Das Kulturprogramm bietet aber noch weitere Vergünstigungen etwa für Jugendliche an, sodass Kultur in Villach wirklich für jede und jeden leistbar ist. Alle Abo-Varianten und Informationen unter villach.at/kulturabo

Spectrum spielt und tanzt unter dem Motto „DA!DA!“

Das Festival Spectrum bleibt im Wandel und bringt auch heuer wieder niederschwellige Kunst in den öffentlichen Raum. Neues, Ungeohntes und Interdisziplinäres folgt diesmal dem Motto „DA!DA!“ – und das bei freiem Eintritt. Thematisch dreht sich alles um den Wahnsinn – oder wie man mit all dem Wahnsinn in einer Welt umgehen soll, in der Fakt und Fiktion oft gar nicht mehr unterscheidbar sind. Es geht um künstlich Geschaffenes und dessen Sinn und um Kunst mit neuen Sinnzusammenhängen.

Die Open-Air-Bühne am Rathausplatz mitten in Villach wird genauso bespielt, wie wichtige Kulturinstitutionen der Innenstadt – etwa die neuebuehnevillach, der Kulturhof: und die schau.räume. Das E3 Ensemble eröffnet mit einer schrägen Ballettoper als Theaterperformance, folgend setzt sich zum Beispiel das kollektiv kunststoff mit dem Heimatbegriff auseinander. Miss Clit bringt eine queer-feministische Electro-Clash-Musikperformance mit und am Freitagnachmittag gibt es mit dem Clownstück „Con Via“ ein Angebot für Kinder und Jugendliche.

Die künstlerische Leitung hat Martin Dueller, der auch eine Kooperation mit der „Lange Nacht des Tanzes“ (siehe rechts) eingegangen ist. Ein ganzer Spectrum Abend ist also dem Tanz gewidmet und bildet zugleich den letzten Tag des Festivals. Festival Spectrum, 8. bis 11. Juli
Infos: www.festivalspectrum.com



© THOMAS STEINER

Eine schräge Ballettoper wird beim Spectrum zu sehen sein.



Getanzt wird am 11. Juli auch vertikal – zu sehen und erleben am letzten Tag des Festivals Spectrum mitten in der Innenstadt.

Eine Stadt tanzt die ganze Nacht

Am 11. Juli fordert die „Lange Nacht des Tanzes“ das Festival Spectrum zum Duett.

Die „Lange Nacht des Tanzes“ ist langjähriges Erfolgsformat im Alpen-Adria-Raum und Markenzeichen des „CCB“, des Choreographischen Zentrums Bleiburg/Pliberk. Dabei wird den Besucher:innen die Stadt durch das vielseitige Medium „Tanz“ neu, erfrischend und bewegt erfahrbar gemacht.

Hochprofessionelle, internationale Vertreter:innen des zeitgenössischen Tanzes performen als Teil des Festivals Spectrum auf bis zu sieben Bühnen in der Innenstadt. Ecken, Gassen und Plätze werden tänzerisch inszeniert – unter anderem auch die luftigen Höhen mit einem spektakulären und poetischen Beitrag der erfolgreichen Schweizer Vertical Dance Gruppe „Rebekka Gather“ (siehe Foto). Weitere Höhepunkte: das ausdrucksstarke Männer-Duett „The End“ des ausgezeichneten deutschen Choreografen und Tänzers Vincent Wodrich, die französische Tänzerin Enora Genim und die Italienerin Veronica Parlagreco.

Der Tanzfilm der Salzburger Company Editta Braun „Women of Water“ findet seinen Raum im Kulturhofkeller Sara Scarella and Dancers performen auf dem Rathausplatz und ein Artist-Talk lässt das Publikum den Tänzer:innen näherkommen. Zudem gibt es die Promenadenmischung der Kärntnerin Leonie Humitsch, die Tanz und Live-Musik zu einem spielerischen Dialog zwischen Körpern und Instrumenten vereint. Bei jedem Wetter!

SA, 11. Juli, Innenstadt, 19.30 Uhr

Veranstalter: CCB-Choreographic Center of Bleiburg/Pliberk

: KULTUR

FR, 26. JUNI

Lesetalk - Alfred Woschitz
Galerie TART, Widmannsgasse 16,
19 Uhr

SA, 27. JUNI

Frühschoppenkonzert der
Stadtkapelle Villach
Hauptplatz, 10 Uhr

SO, 28. JUNI

Urquelle trifft klassische Musik
Kurzentrum Warmbad-Villach,
13 bis 16 Uhr
Alle Termine unter:
W: warmbad.com

DI, 30. JUNI

„Drautöchter-Galerie“
Rundgang, Rathaus, 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205 3113
W: villach.at/frauen
Anmeldung erforderlich unter:
E: frauen@villach.at



MI, 1. JULI

Finissage „Tiere sehen“
mit Lesung zu den Werken
Galerie TART, 17 Uhr

FR, 3. JULI

VERETER | MANGO DELUXE |
VVV aka Bassliner und Conni
aka DJ Ratriot
Party Pride Villach, Kulturhof
Villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

MI, 15. BIS FR, 24. JULI

Kinosommer
Musikschule, 21 Uhr
T: 0677 / 61 40 40 94
E: tickets@kinosommervillach.at
W: kinosommervillach.at

SA, 18. JULI

Villach klingt
Innenstadt, 8 Uhr
T: 04242 / 28100
E: tickets@carinthischersommer.at
W: carinthischersommer.at

FR, 24. JULI

MACH DICH ZUR UMGEBUNG /
POSTANI OKOLJE /
FONDITI CON L'AMBIENTE
Kooperation mit dem UNIKUM –
Schau.Räume, Draupromenade
17 Uhr
T: 0650 / 260 81 95
E: rk@schau.raeume.cc
W: unikum.ac.at

villach

POST VOM SCHLOSS

Nie mehr eine Veranstaltung verpassen!

Newsletter-
Anmeldung in
Sekunden!

[villach.at/
kulturpost](http://villach.at/kulturpost)



AUSSTELLUNGEN

DI, 7. JULI BIS

FR, 21. AUGUST

Franz Schneeweiß
Mo, 6. Juli: Soft Opening, 8 bis
12 Uhr
Mo, Mi, Fr: 8 – 12 Uhr
Di, Do, 8 – 12 und 13 – 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3431

FR, 26. JUNI BIS

SA, 29. AUGUST

Herwig Turk - Die vielen Leben
des Tagliamento
Galerie Freihausgasse
Do, 25. Juni: Vernissage, 19 Uhr
Sa, 27. Juni: Künstlerführung,
10.30 Uhr

Sa, 4. Juli: Kinderworkshop mit
Illunis, 10.30 Uhr

Fr, 10. Juli: Führung am Vormit-
tag mit Jasmine R. Mayer,
9.30 Uhr

Sa, 18. Juli: Workshop mit Sonja
Capeller, 10.30 Uhr

Mi, 22. Juli: Offenes Ferien
Atelier mit Jasmine R. Mayer, 10
Uhr und 14 Uhr

T: 0 42 42 / 205-3450

E: kultur@villach.at

W: villach.at/kultur

BIS SA, 31. OKTOBER

Relief von Kärnten

Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
T: 04242 / 205 3500

E: museum@villach.at

W: villach.at/museum

Stadtpfarrturm

Mo bis Sa 10 bis 16.30 Uhr
Juli/August bis 18 Uhr

BIS SO, 1. NOVEMBER

Wie Kriege enden / How wars
end

Sonderausstellung, Museum der
Stadt Villach

Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr



Der Kinosommer Villach ist Open-Air-Kino im schönen Innenhof der Musikschule. Vom 16. bis zum 25. Juli und vom 6. bis zum 25. August werden 27 Filme gezeigt.

Kino & Sterndal schau'n

Der Kinosommer Villach zeigt wieder fantastische Filme.

Der Kinosommer ist längst ein fixer Bestandteil des Villacher Kulturgeschehens. Das erfolgreiche Konzept von Festival-Direktor Fritz Hock ist, sommerlich leichte mit anspruchsvoller cineastischer Unterhaltung zu kombinieren. Das beliebte Open-Air-Kino im stimmungsvollen Renaissance-Innenhof der Musikschule Villach startet

vom 16. bis 25. Juli und danach vom 6. bis 25. August. Der Auftakt am 16. Juli hat es gleich in sich: Die exklusive Preview von „Oh La La 2“, der Fortsetzung der französischen Erfolgskomödie mehr als einen Monat vor dem offiziellen Kinostart. Am 17. Juli folgt mit „Michael“ ein weiteres großes Kinoereignis: Das Biopic über Michael Jackson widmet sich einer der schil-

lerndsten, erfolgreichsten und zugleich widersprüchlichsten Figuren der Popgeschichte. Danach folgen große Gefühle mit „Hamnet“, der Film des österreichischen Regisseurs Markus Schleiner „Rose“, der Animationskrimi „Glennkill: Ein Schafskrimi“, „Vivaldi und ich“ sowie „Chéri, ich komme – die Erfindung der Lust“. Familienfreundlich und mit viel Humor endet der erste Kinosommer-Block am 25. Juli mit „Hoppers“. Alle Filme und Infos gibt es unter www.kinosommervillach.at



Die vielen Leben des Tagliamento

Herwig Turk ist bis 29. August in der Galerie Freihausgasse.

Der Foto- und Konzeptkünstler Herwig Turk widmet dem Tagliamento eine ganze Ausstellung in der Galerie Freihausgasse. Diese befasst sich mit dem noch großteils ökologisch intakten Wildflusssystem, das in seinem Lauf völlig unterschiedliche „Gesichter“ zeigt. Turk lädt dazu ein, die Beziehungen zwischen Landschaft, Technik, Wissen und Wahrnehmung neu

zu betrachten. Darin bietet er auch die Möglichkeit, komplexe ökologische Gegebenheiten künstlerisch neu zu erzählen. Begleitend zur Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops, Führungen und einem offenen Ferienatelier.

Termin:

Bis 29. August, Galerie Freihausgasse
Rahmenprogramm villach.at/galerie



Bachmanntage-Konzert

Im Rahmen der Bachmanntage gibt es ein buntes Rahmenprogramm im Kulturhof:villach. Natalie Ofenböck und der Nino Aus Wien sind da und finden gemeinsam Lieder und was sie sonst noch so suchen. Zum Beispiel in Villach und bei Bachmann. Es ist eine gemeinsame Geschichte. Eine Geschichte, die weder zu Ende gesungen noch ausgelesen ist.

Termin:

FR, 26. Juni, 20 Uhr, Kulturhof:villach
Alle Termine: kulturhofvillach.at



Bachmann im Kulturhof: mit Live-Übertragung und Abendprogramm

Der Kulturhof:villach veranstaltet auch heuer die Bachmannstage und lädt Literaturfans ein, es sich in den Liegestühlen gemütlich zu machen. Egal ob man dem Wettlesen lauscht oder um den Bachmannpreis zu folgen. Am 27. Juni liest Julia Jost aus ihrem Roman „Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht“. Im Anschluss spielen Monster Heart und Maiija auf der Bühne im Innenhof. Mit einem a.c.m.e; radiolab darf der Abend ausklingen. Eintritt frei.

Termine:

Bachmannstage, Kulturhof: 25. bis 27. Juni



Geheimnisvoll & anmutig

Die Ausstellung mit dem Titel „The Mysterious and Savage Grace of Dark Art“ beschäftigt sich mit der Schönheit des Ungewöhnlichen, mit Widerstandskraft und der Fähigkeit des Menschen, nach schweren Zeiten weiterzugehen. Künstlerin Natascha Zenig zeigt in ihren fotografischen Kunstwerken eine Welt voller Stärke, Geschichten und Geheimnisse.

Termin:

SA, 4. Juli, 20 Uhr: Vernissage, TART Galerie
Bis 5. August. Alle Infos: +677/61402415



Leon Bernhofer, Maximilian Kolloros, Nino Weld, Valentina Santner und Raul Lile (v.i.)

Fünf Gewinner und ein Sieger

Der zehnte Bruno Gironcoli Preis ging an Maler Raul Lile.

Der Mut, Gedanken und Erinnerungen mit Feinsinn auf Leinwände zu bringen, brachte Raul Lile den Bruno Gironcoli Preis. Er beeindruckte die Fachjury mit seiner Kunst, die sich zwischen Malerei und Videos, Lithografie und Zeichnungen bewegt.

Der Bruno Gironcoli Förderpreis gibt dank Mäzen Wolfgang Gabriel seit zehn Jahren jungen, großartigen und

visionären Kunsttalenten eine eigene Bühne. Heuer waren fünf Talente im Vorfeld von einer Fachjury ausgewählt worden, neben dem Preisträger Raul Lile wurden Valentina Santner (Installationen, Sprachkunst), Leon Bernhofer (Fotografie, multisektionelle Kunst), Maximilian Kolloros (Musik, Cello) und Nino Weld (Graffiti, Street-Art) mit Förderpreisen ausgezeichnet.



Franz Schneeweiß

Anlässlich des 100. Geburtstags von Franz Schneeweiß präsentiert die Stadt eine Auswahl seiner Werke aus der städtischen Kunstsammlung. Die gezeigten Aquarelle widmen sich vor allem Landschaften aus dem Raum Villach sowie aus Istrien und geben einen eindrucksvollen Einblick in sein sensibles Naturverständnis.

Termin:

MO, 6. Juli, Dinzlschloss, Opening 8 - 12 Uhr,
Ausstellung: bis 21. August



Jazzhochburg Villach

Das Kulturforum lädt im Rahmen der Reihe „Jazzhochburg Kärnten“ zum großen Konzert ein. Der österreichische Trompeter Daniel Nösig feiert mit dem „Austrian Trumpet Summit“ ein außergewöhnliches Jubiläum: 100 Jahre Miles Davis. Und Isaiah Collier, der zu den eindrucksvollsten Saxophonisten seiner Generation zählt, spielt Werke von John Coltrane.

Termin:

MI, 22. Juli, 19 Uhr, Bambergsaal
Infos und Tickets: kulturforumvillach.at

: AVISO

Geschätzte Leser:innen,
Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

: AVISO

FR, 26. JUNI
Fundbasar der Stadt Villach
Hauptfeuerwache, 13 bis 15 Uhr

SA, 27. JUNI
Ball der HTL Villach
CCV, Einlass ab 19 Uhr

SO, 28. JUNI
Picknick am Silbersee
Silbersee, 15 bis 18 Uhr
W: wohnprojekt-villach.at

MO, 29. JUNI
Sonderpostamt
300 Jahre Grundsteinlegung,
Kath. Kirche Heiligenkreuz, 10
bis 13 Uhr
W: bsvdonauvillach.webnode.at

DI, 30. JUNI
Kindertag & Straßenbahn
für Kinder
Café Gl.u.eck & Evang. Kirche im
Stadtpark, ab 16 Uhr
W: diakonie.at

DI, 30. JUNI & 14. JULI
Queer*treff
Verein EqualiZ, 17 Uhr
W: equaliz.at

FR, 3. JULI
Alpen Adria Biofest
Hans-Gasser-Platz, 8.30
bis 15 Uhr

Lass Dich Pflanzen
3. Klimatag in Villach, Café
Gl.u.eck, 9 bis 19 Uhr
W: diakonie.at

SA, 4. JULI
Repair Cafe
lebensRAUM, Postgasse 6,
10 bis 14 Uhr

SA, 11. JULI
Marktkirchentag
Wochenmarktgelände,
vormittags

AB MO, 13. JULI
FC Barcelona Academy Camp
für Kinder zwischen 7 und 16
Jahren, Sportzentrum Landskron,
9 bis 16 Uhr
Details und Anmeldung:
W: campaustria-barcaacademy.com

JUGEND

Jugendbüro
Rathaus, Eingang 2,
1. Stock, Zimmer 101
T: 0 42 42 / 205-3115
W: villach.at/jugend

Jugendzentrum
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131

Fr, 26. Juni: Drag Workshop mit
Sarah, 14 Uhr
Grillparty und Karaoke - Sommerfest, 15 bis 18 Uhr
Mo, 29. Juni: Sportgirls Schnuperskatens am Wasenboden, 15 bis 17 Uhr
Do, 2. Juli: „Queer um Vier“ Talkshow zum Thema Outing, 16 Uhr
Fr, 3. Juli: „Zwüld“ Pride & Rap Party, 15 Uhr
Di, 7. Juli: Triff deinen Jugendrat, Grillplatz Gail, 14 bis 18 Uhr

BEWEGT IM PARK

Calisthenics Park Silbersee:
Calisthenics & Street Workout
jeden Dienstag bis 1. September,
17 Uhr

Wasenboden: Fit durch Bewegung
jeden Donnerstag bis 3.
September, 9 Uhr

VS Völkendorf: Funktionelles
Ganzkörpertraining jeden
Donnerstag bis 3. September, 19 Uhr
W: bewegt-im-park.at

MÄRKTE

W: villach.at/maerkte

ALTSTADTSPAZIERGÄNGE & STADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 399 93
W: visitvillach.at

: BERATUNGEN

DI, 7. & 21. JULI
Gratis Energiesprechstunde
Rathaus, Eingang 1, 4. Stock,
Zimmer 407, 17 bis 19 Uhr
W: villach.at/termine

Büro für Integration
Rathaus, Eingang 2, 2. Stock,
Zimmer 207
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Frauenberatung
Peraustraße 23
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

**Frauen-, Mädchen- und Familien-
beratungsstelle Kärnten**
24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedrohte
Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag
Erste Rechtsauskunft gratis,
Rathaus, Eingang 4, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag,
14 bis 16 Uhr, keine Anmeldung

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
W: selbsthilfe-kaernten.at

GESUNDHEIT

Abteilung Gesundheit
1. Stock, Rathaus,
Impfungen nur mit
Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2525
W: villach.at/termine

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert folgenden Villacher:innen zu ihren Geburtstagen!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Fritz Ebner
Ingeborg Eisenhut
Margot Maria Eisses
Günther Fürstler
Gerhard Grilz
Johann Jäger
Johann Maier
Walter Kummer
Frieda Spitzer
Alois Treffner
Ernst Waldner
Heinz Zedlacher
Dr. Marina Zitterer

ZUM 85. GEBURTSTAG

Walter Julius Draxl
Hubert Köffler
Ing. Egon Kogelnig
Helmut Lamprecht
Dr. Lothar Merlin
Renate Moser
Eleonore Oberhofer
Erwin Rabitsch
Helmut Reiche
Christine Schneider
Renate Maria Schuster

ZUM 90. GEBURTSTAG

Sophie Karitnig
Ida Kofler
Günther Kreilitsch
Anna Moritsch
Christina Pirker
Gertrud Secardi
Stefan Takacs

ZUM 95. GEBURTSTAG

Antonia Erna Lessiak
Freya Ranner
Johann Schawarz

villach

LUST BEI DER STADT ZU ARBEITEN?

Alle Infos zu derzeit
offenen Stellen unter
villach.at/karriere

AMTSTAFEL

Alle Infos über aktuelle
Änderungen des Flächen-
widmungsplanes, Be-
bauungsplanänderungen,
diverse Kundmachungen,
Anberaumungen,
Ausschreibungen, unter
villach.at/amtstafel

ZUM 106. GEBURTSTAG

Gutta Sladky

GEBURTEN

5. APRIL
Malin, Tochter von Daniela
Steiner und Patrick Leitgeb

11. APRIL
Hailey, Tochter von Nina Zauchner
und Christian Oberortner

12. APRIL
Livio, Sohn von Alessandra
Lopez und Stefan Gruber

13. APRIL
Arthur Tiberius, Sohn von Sab-
rina Adam und Alexander Josef
Jöbstl

14. APRIL
Benjamin, Sohn von Katja Gutnik
Plattner und Dominique Plattner

17. APRIL
Theo Franz, Sohn von Dipl.-Ing.
in Sarah Gallob und Marcel
Frohnwieser

19. APRIL
Daris, Sohn von Ajla und Adis
Garanović

24. APRIL
Anes, Sohn von Ajša und Anis
Hasanović

Keira, Tochter von Claire Louise
O'Connell, PhD und Floris Gabriel
Michiels van Kessenich

30. APRIL
Alexander, Sohn von Dajana und
DI Fabian Anmasser

Amélie-Yasmin Riki Stella,
Tochter von Vanessa Rainer und
Sascha Franz Aziz Parviz Jabali
Adeh

Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach
0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

NEU: ITALIENSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 / 660/3722392

3. MAI
Milica, Tochter von Aleksandra und Veljko Vujanić

4. MAI
Romy Marlene, Tochter von Simone Christine Werner und Sandro Michael Ebner

9. MAI
Marie Tamara, Tochter von Tamara Freitag und Andreas Martin Moser

Mila, Tochter von Milka und Dragan Radišić

10. MAI
Lukas, Sohn von Lea und Benjamin Pingist

13. MAI
Adnan, Sohn von Mehdina und Jasmin Aljukić

15. MAI
Lea Sophie Anita Ludmilla, Tochter von Anita und Dominik Werner Steiner

17. MAI
Daris, Sohn von Kozeta und Egzon Azemaj

19. MAI
Lina Sophie, Tochter von Martina Herzog und Steven Guggenberger

Liyana, Tochter von Loren Elisabeth Meißlitzler und Sadmir Šarić

20. MAI
Simon Alexander, Sohn von Yvonne und Alexander Seiser

24. MAI
Max, Sohn von Eva Kummer und Christian Günter Rinner

26. MAI
Katia, Tochter von Martina und Ivica Vrbić

28. MAI
Jakob, Sohn von Michaela Marion und Daniel Maurer

Muhammed Ramiz, Sohn von Merima Rutić und Schevko Rašitović

HOCHZEITEN

11. APRIL
Horst Peter Wiesinger und Jacqueline Bole, beide Villach

16. APRIL
Luka Džever und Tara Kremenić, beide Villach

18. APRIL
Elvis Iseni und Nattarika Gertraud Chasseho, beide Villach

Mag. rer. soc. oec. Gernot Tischler und Evelin Steinwender, beide Villach

Christof Wastl und Mag.a rer. soc. oec. Sonja Kassmannhuber, beide Villach

20. APRIL
Michael Florjantschitz, Villach und Kosem Manca Žerovnik, Kranj, Slowenien

25. APRIL
Ludwig Jacob Tillmann und Patricia Seidl, beide Villach

Patrick Gottfried Watzenig und Patricia del Fabro, beide Villach

Abdullah Gelgö, MA und Sarah Marina Dobernig, BA, beide Graz

2. MAI
Christopher Schmidt und Stephanie Barbara Treffner, beide Villach

Martin Tappeiner und Alexandra Mercedes Richter, beide Villach

9. MAI
Fabio Fordon und Katrin Gabrovská, beide Villach

15. MAI
Marcel Karl Kelz und Sandra Lager, beide Villach

Dominik Weber und Michaela Schneeberger, beide Wolfsberg

16. MAI
Stefan Mayer und Věda Viktória Szanyi, beide Wernberg

22. MAI
Felix Andreas Leskovec und Fabienne Schatz, beide Villach

23. MAI
Robert Erich Münzer und Manuela Stengl, beide Villach

Matthias Fugger und Dragana Janjuš, bei St. Jakob im Rosental

SOMMER PROGRAMM 2026

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

OUTDOOR FITNESS
Gratis Body-Workout am
Thermenplatz
Juli - August, Montag 18:30

€ 1,- JUNI AKTION
Tageskarte für Kinder
im Juni um € 1,-

SCUBA JET TESTEN
Jeden Do + Fr von
10:00-11:00 Uhr im
Sportbecken

COOL AM POOL
LANGE THERMENNACHT

TERMINE:
14. AUGUST
04. SEPTEMBER 2026

www.kaerntentherme.com

mit
Cocktails, DJ &
Sauna-Special
Bis 23:00 Uhr!



VILLACHER
ALPENSTRASSE

Die Alpen von ihrer schönsten Seite

Faszinierende
Aussichtsplattformen
Grandioser
Drei-Länder-Blick
Themenwanderwege
Naturpark Infostelle
Aichingerhütte
Rastplätze & Gasthöfe
Erlebnisspielplätze
Alpengarten

Naturpark
Dobratsch
NATUR
SCHAU
PLATZ

www.villacher-alpenstrasse.at

Markus Habich und Nicole Krenn,
beide Knittelfeld

Gerhard Golob und Gabriele
Mohr, beide Villach

30. MAI

Dominic Sterba und Julia Koschu,
beide Wien

EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT

6. MAI

Paul Hlavin und Brigitte Schuster,
beide Wien

9. MAI

Christopher Fillmore und Valerie
Nitsche, beide Wien

: TODESFÄLLE

10. FEBER

Dietrich Schretter (86)

4. APRIL

Gertrude Grossl (84)
Fadila Selimagic (62)

6. APRIL

Wolfgang Messner (63)

8. APRIL

Elisabeth Grünwald (90)

9. APRIL

Anna Werni (88)

11. APRIL

Renate Urschitz (79)

13. APRIL

Gotthard Trost (99)

16. APRIL

Hilde Kulterer (85)

17. APRIL

Andreas Bezjak (79)
Ursula Cerncic (89)

19. APRIL

Richard Ulbing (64)
Charlotte Linder (93)

21. APRIL

Mag. Siegfried Trost (73)
Rosemarie Fritz (81)
Juliana Wilfing (93)

22. APRIL

Ing. Kurt Zankl (99)

23. APRIL

Raimund Jakob Waiboda (91)

24. APRIL

Waltraud Graf (73)

25. APRIL

Helga Felsberger (76)

Maria Wallner (73)

26. APRIL

Maria Woschitz (98)
Walter Johann Malner (99)
Gottfried Kordes (98)

27. APRIL

Gabriele Volleritsch (64)

28. APRIL

Christian Himmelsbach (58)
Peter Maurer (87)
Ulrike Heller (73)

29. APRIL

DDr. Gianpaolo Caneppele (93)
Christiane Schmidl (73)
Käthe Köchl (84)

1. MAI

Berta Neuhold (86)

2. MAI

Gertraud Rossmann (78)
Leopoldine Wulz (90)

3. MAI

Dr. Herbert Frey (86)
Karl Wakolm (79)
Ilse Schluga (85)

4. MAI

Guido Klammer (78)
Josef Fatzi (73)



**IMMER AN
IHRER SEITE**

Der
TRAUERREDNER
für einen
würdevollen
Abschied

- Vertrauensvoll
- Ehrlich
- Empathisch
- Erfahren
- Tröstend

Tel. 0660/9537 001
www.dervolpe.at/redner

7. MAI

Anton Koren (90)

8. MAI

Gertraud Haber (86)
Dietmar Wadsack (89)
Manfred Merl (64)

9. MAI

Anneliese Mußnig (90)
Peter Umfahrer (74)
Johanna Annemarie Anthofer (81)

11. MAI

Heinz Wigisser (86)
Gerhard Laschitz (81)



VOLKSBANK KÄRNTEN Seit 175 Jahren.

**Mit Schwung
zum gemeinsamen Erfolg.**

drive Wiegele
HERGESTELLT SEIT 1988

WERBUNG

“Seit 140 Jahren steht unser Familienbetrieb für Kompetenz im Neu- und Gebrauchtwagengeschäft sowie im Service. Mit der heurigen Übergabe an die Söhne Felix und Thomas wird die Erfolgsgeschichte fortgeschrieben – gemeinsam mit der Volksbank Kärnten als verlässlichem Bankpartner auch für die nächste Generation.”

Hannes Wiegele, Felix Wiegele und Thomas Wiegele
Autohaus Wiegele und Wiegele Trucks | Villach



Gutes zieht Kreise.

12. MAI

Robert Franz Ofner (70)

13. MAIAdam Josef Wiernsperger (92)
Anna Antonia Sames (97)
Gertraud Kapp (90)**14. MAI**Lieselotte Schuhmandl (104)
Heidemarie Arrich (84)**16. MAI**Monika Guggenberger (78)
Lissi Sander (82)
Michael Struger (48)**17. MAI**

Dieter Weinstich (84)

22. MAIFriederike Walburga Da Col (83)
Oskar Simon (91)**23. MAI**Franz Pischounig (90)
Auguste Warum (96)
Waltraud Strehlow (78)
Helmut Jahn (76)**24. MAI**Isabella Kircher (88)
Josefine Galsterer (81)**26. MAI**

Helga Kröpfel (92)

27. MAI

Herbert Reitbauer (91)

29. MAIAlbin Troppan (72)
Hermine Schwenter (92)**2. JUNI**

Helmut Ruß (86)

: IN KÜRZE

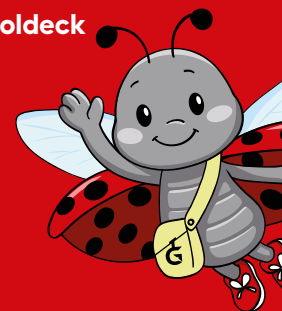
GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 3. Juli, ab 15 Uhr im Bambergsaal statt. Live-Stream: villach.at/gr-live

GOLDECK
MEIN SPORTBERG

Mit der
Kärnten Card
täglich eine Berg-
und Talfahrt
inklusive!

5. JULI: 10 – 16 Uhr**Eröffnungsfest Familienzeit am Goldeck****AB 6. JULI – 11. SEPT.****Familienzeit am Goldeck**

Cooler gratis Familienprogramm
immer montags, mittwochs und
freitags während der gesamten
Ferienzeit!



Follow us on f @GoldeckMeinSportberg

www.sportberg-goldeck.com

Die Biobäuerinnen & Biobauern
www.bio-austria.at

Summer Vibes & Bio-Lifestyle

Mehr Infos zum EU-Biologo unter
bio-austria.at/eu-bio-logo

Salsa
& Bachata
gratis Kurs
14–15 Uhr

ALPEN ADRIA

Biofest

3. Juli 2026
08:30–15:00 Uhr
Bio-Bauernmarkt Villach
Hans-Gasser-Platz

Live-Musik
Klaus Lippitsch
mit Band

QR Code: @BIOAUSTRIAKAERNTEN

**GRATIS-Geschenk:**

Schneide dieses Inserat aus, komm zum Bio-Fest und besuche den BIO AUSTRIA Kärnten Infostand. Dort bekommst du eine Bio-Blumen- und Kräutersamenmischung für deinen Garten!

Wir leben Biodiversität

Freie Mietwohnungen in Villach

Gefördert
bezugsfertig
buwog.at

Ihre Ansprechpartnerin:

Marijana Gfrerer

Tel.: 0664 609 28 1480

E-Mail: marijana.gfrerer@buwog.com

BUWOG



villach

Gleich
abchecken!

villach.at/littering



**Zuhause
wirfst du es
auch nicht auf
den Boden.**

Müll gehört in den Mülleimer!

Für mehr Umweltbewusstsein und ein sauberes Villach. QR-Code scannen für mehr Infos zum Thema Anti-Littering.

villach

Abteilung Abgaben

WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMMUNALSTEUER!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist. Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies der/dem Steuerpflichtigen zumutbar ist. Ansonsten hat dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen, welcher entweder im Internet unter der Adresse www.bmf.gv.at, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung der/dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn sie/er über einen Internetanschluss verfügt und sie/er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist. Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen. Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtige, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

Auskünfte: Stadt Villach, Abteilung Abgaben, T +43 4242 205-5440

Wichtiger Hinweis Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).



Mitspielen & Urlaub

im Almwelness Hotel Tuffbad

gewinnen



Jeden Freitag und Samstag auf der Plaza vom **19. Juni bis 18. Juli** **ARIO**



SPENDE. Alfons Abuja spendete der Stadt selbstgemachte Nist- und Fledermauskästen aus Lärchenholz. Diese wurden bereits in den Parks aufgehängt und dienen den Tieren als willkommener Unterschlupf.

JUBILÄUM. Die erste Salzinsel Österreichs eröffnete Cornelia Steiner vor 15 Jahren in der Gerbergasse. Reinstes Himalaya-Kristallsalz sorgt in der Salzgrotte für ein gesundes Mikroklima und stärkt das Immunsystem.



Bürgermeister Günther Albel beim Tag der offenen Tür mit Direktorin Veronika Burger und Pflegeschüler:innen.

Besuch bei Pflegekräften von morgen

Zahlreiche Interessierte nutzten den Tag der offenen Tür an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege beim Congress Center, um sich über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten im Pflegebereich zu informieren. Auch Bürgermeister Günther Albel besuchte die Bildungseinrichtung, in der man sich innerhalb von zwei Jahren zur Pflegefachkraft ausbilden lassen kann.



Beauty-Geschäft öffnete seine Tore

Das Kosmetikgeschäft Skin „n‘ Nose eröffnete am Hauptplatz. Auf 200 Quadratmetern findet man eine breite Palette an Kosmetik- und Duftmarken. Wichtig ist dem Team die persönliche Beratung der Kund:innen. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober eröffneten das Geschäft gemeinsam mit Filialleiter Mario Holl und Geschäftsführer Stefan Lang.



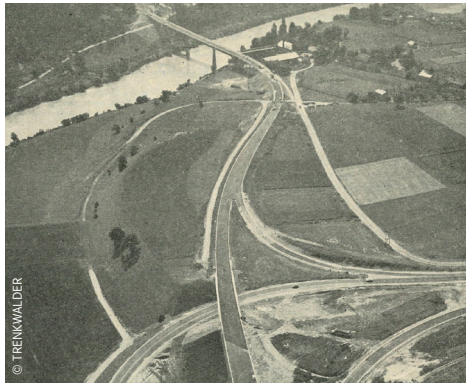
Drei Jahrzehnte Restaurant Delphi

Seit 30 Jahren bereichert Familie Varnavas Villachs Innenstadt mit Kulinarik und Wohlfühl-Kultur. Das griechische Lokal „Delphi“ in der Lederergasse ist ein Klassiker. Dimitri Varnavas führte das Lokal 26 Jahre lang, bevor er 2023 in Pension ging. Das Restaurant blieb weiterhin in Familienhand und wird nun von Theo Varnavas geführt. Bürgermeister Günther Albel gratulierte zum Jubiläum.



Transgourmet: Jubiläum mit gutem Geschmack

Eine ganze Welt voller Genuss ist „Transgourmet“ in Villach. Seit 15 Jahren versorgt er die lokale Gastronomie, Hotellerie, Business- und auch Privatkunden mit besten Zutaten für Kulinarik. Villach war der achte von mittlerweile 13 Standorten in ganz Österreich. Stadtrat Erwin Baumann gratulierte Stefan Allesch, Standortgeschäftsleiter Transgourmet Österreich, sowie Marktleiter Franz Högerl.



Blick auf die Nordumfahrung und die Rennsteiner Brücke von 1966.



Außenansicht des Kärnten Reliefs, ca. aus dem Jahr 1925. Maßgeblich beteiligt an der Umsetzung war Ernst Pliwa, späterer Ehrenbürger der Stadt.

: VOR 60 JAHREN

**Aus Villacher Stadtzeitung,
Juni bis August 1966**

UMFAHRUNG. Die Nordumfahrung wird offiziell dem Verkehr übergeben. Rund 370.000 m³ Material wurden hier abgetragen, sowie 2500 m³ Beton und Stahlbeton verbaut. Von der Rennsteinerbrücke zum Vassacher Feld gab es übrigens eine angeordnete „Kriechspur“.

NEUFASSUNG. Die Union-Quelle wird neu gefasst und erstmals für die Wasserversorgung herangezogen. Die Arbeiten sind überaus anspruchsvoll, Taucher sind im Einsatz. Ebenso errichtet wird eine Hauptleitung von der Fellach über den Hauptplatz zur Ossiacher Zeile.

WIEDERAUFBAU. Ein im Weltkrieg durch Bomben zerstörtes Wohnhaus in St. Leonhard wird mit 28 Wohnungen neu errichtet. Im Rahmen des Barackenbeseitigungsprogrammes will die Stadt rund 350 neue Wohnungen bauen. Das Land Kärnten leistet Unterstützung.

BERGBAUTAG. Zum ersten Mal in der Geschichte findet der Bergbautag nicht in Leoben, sondern in Villach statt. 300 prominente Bergbau-Fachleute aus ganz Europa und dem Fernen Osten treffen sich in der Draustadt zu einem der bedeutendsten Kongresse des Jahres.

Aus vier wurden 22 Jahre Bauzeit

Die Entstehungsgeschichte des „Reliefs von Kärnten“ im Schillerpark ist genauso interessant wie das Relief selbst.

Die Idee, ein detailliertes Geländemodell Kärntens zu erstellen, wurde 1889 erstmals offiziell artikuliert. Ernst Pliwa machte den Vorschlag zur Erstellung während der Jahreshauptversammlung des Österreichischen Alpenvereins. Er war in weiterer Folge maßgeblich für die Planung und Umsetzung verantwortlich und wurde für sein außerordentliches Engagement zum Ehrenbürger der Stadt Villach ernannt. Damals wurde höchst optimistisch von einer Herstellungszeit von maximal vier Jahren ausgegangen, geworden sind es von 1891 bis zur Eröffnung 1913 letztendlich rund 22 Jahre. Die Intention hinter der Erschaffung des Reliefs war es, ein grundlegendes Verständnis für die Geomorphologie des Bundeslandes Kärnten zu vermitteln. Da der Alpenverein die erforderlichen Mittel für Relief und die nötige Halle alleine aber nicht aufbringen konnte – und der Bau dann doch länger dauerte, als gedacht – wurde das Relief schließlich der Stadt Villach über-

geben. Durch das Engagement mehrerer Personen wie unter anderem Josef Rautter, Othmar Crusiz und Peter Piron konnten genügend finanzielle Mittel lukriert und die Arbeiten weitergeführt werden. Dabei hilfreich war auch die Tatsache, dass Ernst Pliwa in der Zwischenzeit zum Sektionschef im Ministerium für Öffentliche Arbeiten in Wien aufgestiegen war.

Liebe zum Detail

Trotz großer Herausforderungen wurde der Bau 1913 fertiggestellt. Akribisch bemalt hat das Relief, das sogar die Erdkrümmung berücksichtigt, Paul Gabriel Oberlercher. Die Detailtreue und für die damalige Zeit bahnbrechende Darstellung sprachen sich schnell herum, und so zählte man im ersten Monat nach Eröffnung bereits 2000 Besucher:innen. Die erste Generalüberholung erfolgte 1987, seit 2018 wurde das Relief durch digitale Inhalte aufgewertet und erfreut sich weiterhin eines großen Andranges.

FÜR VIELE DER BESTE



25,- EUR
Ermäßigung

GÜLTIG BIS 31. AUGUST 2026. FÜR JEDE SONNENBRILLE AB EUR 50,-

**4x in Villach | Klagenfurt | Wolfsberg
Hermauer | Kötschach-Mauthen**

**BRILLEN-
UNIVERSUM**
Plessin



OAKLEY
PLESSIN'S OAKLEY SHOP

**Optik
Plessin**
FÜR VIELE DER BESTE

Fertiggestellt!



Abseits des Straßenverkehrs erleben Ihre Kinder viele Abenteuer – und Sie bleiben entspannt. Zwischen Bäumen und Wiesen sind in Gödersdorf 3 Mehrfamilienhäuser mit je 12 modernen Eigentumswohnungen entstanden. Ruhig gelegen und doch mitten

im Geschehen finden hier insbesondere Familien den perfekten Platz zum Leben. Ob Kindergarten, Schule oder Lebensmittelgeschäft – alles liegt um die Ecke. Und wenn Ihnen der Trubel zu viel wird, sind Sie in wenigen Minuten wieder zuhause, an Ihrem Glücksplatz.



„ Glück; das Ergebnis des Zusammentreffens besonders günstiger Umstände;
 ein besonders günstiger Zufall, eine günstige Fügung des Schicksals. “